



Entdecken, Fühlen, Genießen

Reiseleiter

CIP - Kataložni zapis o publikaciji
Narodna in univerzitetna knjižnica, Ljubljana

913(497.4Pohorje)(036)

ENTDECKEN, Fühlen, Genießen : tourist guide / [collected and prepared by Aleksandra Golob ... [et al.]; Fotos Miha Matavž Photo & Video - Miha Matavž in Dan Briški ... et al.]. - Zreče : LTO Rogla - Zreče, GIZ, 2020

ISBN 978-961-95092-2-7
1. Golob, Aleksandra, 1984-
COBISS.SI-ID 27398403



Nachhaltige touristische Destination Rogla–Pohorje

Sehr geehrte Besucher! Der Schwerpunkt der touristischen Destination Rogla–Pohorje liegt schon einige Jahre lang auf der nachhaltigen Entwicklung des Abenteuertourismus. Auch unsere Destination strebt den „grünen Tourismus“ an, denn wir sind stolz auf das Zertifikat **Slovenia Green Destination**, was beweist, dass Nachhaltigkeit und Naturverbundenheit bei uns nicht nur leere Worte sind. Um Ihnen dabei zu helfen, unsere Bemühungen bezüglich der nachhaltigen Ausrichtung der Destination nachzuvollziehen, **möchten wir Sie durch die Publikation »OKOLJSKE ISKRICE« darauf ansprechen.** Es würde uns freuen, wenn Sie die 10 Tipps zur Besichtigung der Touristischen Destination Rogla–Pohorje befolgen und somit zur Erhaltung der Natur beitragen würden.

Herzlichen Dank!



10 Tipps für die Besichtigung der Destination

- 1 Seien Sie sich beim Eintritt in die Touristische Destination Rogla-Pohorje bewusst, dass Sie **ein Stück unversehrter Natur und eine Welt voller authentischer Tradition betreten**, die wir mit Liebe und Beharrlichkeit bereits jahrhundertlang pflegen.
- 2 Unsere grüne Natur steht Ihnen für unvergessliche Erlebnisse zur Verfügung, darum erwidern Sie ihre Gastfreundschaft dadurch, dass Sie sie sauber und unversehrt erhalten. **Bewundern Sie die natürliche Schönheit** und sorgen Sie dafür, dass alles auch so schön bleibt wie es ist.
- 3 Pflücken Sie weder Blumen noch Früchte, hervorgerufen durch fleißige Hände. Die Einheimischen bieten Ihnen ihre Spezialitäten gern selbst an.
- 4 **Genießen Sie unsere sauberen Gewässer**, gönnen Sie sich den Luxus, das **Wasser einfach aus der Leitung zu trinken**. Vergessen Sie deshalb auf der Touristischen Destination Rogla-Pohorje Ihre Flaschen nicht und stocken Ihren Wasservorrat bei zahlreichen Anbietern in der Umgebung auf.
- 5 **Gehen Sie verantwortlich mit Wasser und anderen natürlichen Ressourcen um** und verbrauchen Sie nur soviel, wie Sie benötigen.
- 6 **Besuchen Sie unsere weiten Wälder des Pohorje-Gebirges** und seien Sie sich dessen bewusst, dass Sie sie sich für kurze Zeit mit ihren natürlichen Bewohnern teilen, auch mit einigen Pflanzen- und Tierarten.
- 7 **Reisen Sie grün**. Wo immer es möglich ist, erkunden Sie die Orte zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit elektrisch betriebenen Verkehrsmitteln.
- 8 **Entdecken Sie unsere authentische Lebensweise**, helfen Sie uns bei Haus- und Landarbeit und unterstützen so die Aufrechterhaltung unseres Lebensstils.
- 9 **Wählen und essen Sie lokal angebaute Lebensmittel**, zubereitet auf traditionelle Art und gemäß den lokalen Bräuchen, die den Rhythmen der Saison folgen.
- 10 Unsere Touristische Destination Rogla-Pohorje lassen Sie sich am besten von einem unserer **lokalen Reiseführer vorstellen**. Sie kennen alle Sehenswürdigkeiten und ihre Entstehungsgeschichten, **den Weg zu den verborgensten Winkeln** und außerdem stellen sie Ihnen auch unsere Kultur vor.

Inhaltsverzeichnis

Entdecken, Fühlen, Genießen

Oplotnica	1
Slovenske Konjice	3
Vitanje	5
Zreče	7

Entdecken, die Natur und die Kultur

Museen und Galerien 11

Die Rauchküche bei der Kirche der Hl. Barbara	13
Geigenatelier Skaza	14
Stadtgalerie Riemer und Museum Slovenske Konjice	15
Ethnologisches Museum Brodej	16
Feuerwehrmuseum des Dravinja-Tals	17
Sammlung militärischer Gegenstände aus der österreichisch-ungarischen Zeit	18
Kartause Žiče	19
Center Noordung	21
Der Getreidespeicher von Beškovnik	23
Villa Svitanje	24

Museum der Schmalspurbahn Poljčane-Slovenske Konjice-Zreče	25
--	----

Archäologische Ausgrabungsstätte auf Brinjeva gora (Ausstellung der Ausgrabungsfunde)	26
---	----

Das Skomarje-Haus	27
-------------------	----

Museum der 100 Opfer von Frankolovo	28
-------------------------------------	----

Vodovnik-Sammlung in Skomarje	29
-------------------------------	----

Steinerne Zeugen der Vergangenheit 30

Schloss Oplotnica	31
-------------------	----

Burg Trebnik im Stadtpark	33
---------------------------	----

Altes Schloss (Stari grad) auf Konjiška gora	34
--	----

Altes Schloss (Stari grad) in Vitanje	35
---------------------------------------	----

Neues Schloss (Novi grad) in Vitanje	36
--------------------------------------	----

Schloss Freudenberg in Zreče	37
------------------------------	----

Schloss Jamnik in Zreče	38
-------------------------	----

Schloss Lušperg in Zreče	39
--------------------------	----

Tradition 40

Die Chizlakit-Fundstelle in Cezlak	41
------------------------------------	----

Der Park und die Waschstätte in Oplotnica	42
---	----

Ošlak-Schmiede	43
----------------	----

Schmiede Šrekl-Zajc	45
---------------------	----

Forma viva Zreče	46
------------------	----

Sakrales Erbe 47

Kirche des Hl. Johannes des Täuflers	48
--------------------------------------	----

Pfarrkirche des Hl. Georg in Slovenske Konjice	49
--	----

Kirche der Muttergottes auf Hriberca	50
--------------------------------------	----

Verklärungskirche Jesu Christi auf Rogla	51
--	----

Kirche des Hl. Martin oberhalb von Zreče	52
--	----

Flucht ins Grüne 53

Natürliches Biotop Partovec	55
-----------------------------	----

Žički grobeljnik (Alyssum montanum)	55
-------------------------------------	----

Lovrenc-Seen	56
--------------	----

Pavlak-Höhle	57
--------------	----

Zreče-See	58
-----------	----

Klima-Resort Rogla	59
--------------------	----

Pohorje-Torf	60
--------------	----

Mit Wind in den Haaren – mit dem Fahrrad die „grünen“ Wege erkunden 61

Oplotnica-Fahradweg durch Gorica und Markečica	61
--	----

Mit dem Fahrrad zur Kartause Žiče	62
-----------------------------------	----

Fahrt durch Vitanje bis zum Geigenatelier Skaza	62
---	----

Fahradweg Zreče – Slovenske Konjice	63
-------------------------------------	----

Von Zreče nach Zlati grič	64
---------------------------	----

Užij okuse

Die Aromen von Rogla 67

Korbflechterei	67
----------------	----

Das Gehöft Kalšek-Podkrajšek	68
------------------------------	----

Bienenzucht	69
-------------	----

Imkerei Žvikart	69
-----------------	----

Die Bienenzucht und Getränkeproduktion Kamenik	70
--	----

Schnapsbrennerei	71
------------------	----

Schnapsbrennerei Kejžar	71
-------------------------	----

Schnapsbrennerei Vahter	72
-------------------------	----

Kräuterheilkunde	73
------------------	----

Kräutergarten Majnika	73
-----------------------	----

Kazalo

Kräuter aus der Kartause Žiče	74
Bio-Bauernhof Meglič	75
Weinbaugebiet Škalce und Zlati Grič	76
Nachkommen der Alten Rebe von Lent	77
Käseherstellung Lamperček-Obrul	78
Bauernmarkt in Oplotnica	79
Kmetič-Laden	79
Bauernmarkt in Zreče	80
Pohorje-Markt auf Rogla	80

Erlebnisse fühlen

Junge Forscher 83

Lehrpfad Oplotnica-Schlucht (Oplotniški vintgar)	85
Waldlehrpfad des kleinen Drachen in Slovenske Konjice	87
Naturwissenschaftlicher Lehrpfad Petelinjek in Slovenske Konjice	88
Wasserlehrpfad Prežigal in Slovenske Konjice	88
Der Weg nach Stenica	88
Herzens-Lehrpfad in Zreče	89

Wasser-Lehrpfad in Zreče	89
Zwergen-Lehrpfad	90
Wanderweg zum Berg Brinjeva gora	91
Rundspazierweg Partovec	91
Literarisch-touristischer Weg „In Minattis Fußstapfen“	91

Sportliche Aktivitäten 91

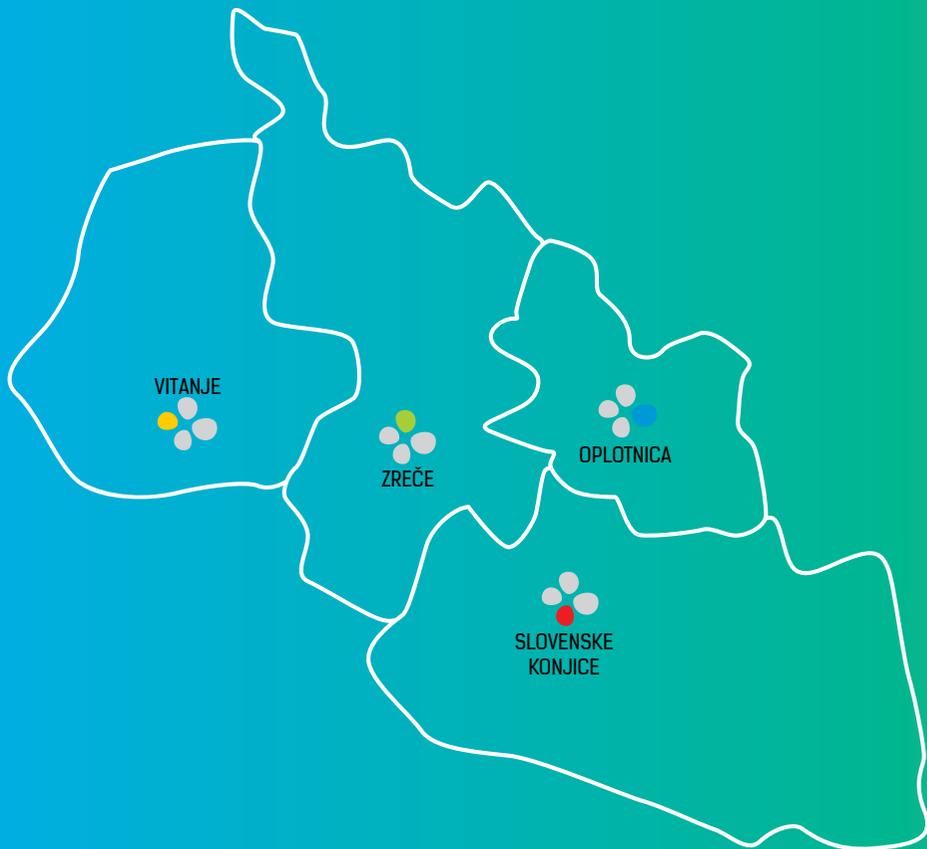
Golf Zlati grič	93
Adrenalin-Rodelbahn Zlodejevo	94
Bike Park Rogla	95
Skigebiet Rogla	96
Skilanglauf auf Rogla	97
Schneeschuwandern auf Rogla	98
Wasservergnügen im Thermalbad der Terme Zreče	99
Kletterwand auf Rogla	100
Sportfischen	100
Schwimmbad Slovenske Konjice und Zbelovo	100

Familienerlebniswelt 101

Mini ZOO-Land in Slovenske Konjice	102
Generationsübergreifender Outdoor-Fitnesspark in Zreče	103
Ranchhaus Nana in Slovenske Konjice	104
Baumwipfelpfad Pohorje Rogla	105
Jezernikweg und Wasserpark	107
Energiepark Rogla	108
Sensorischer Pfad auf Rogla	108
Das kleine Pohorje-Dorf auf Rogla	108

Traditionelle Veranstaltungen 109

Jurjevanje und das Handwerks- und Gourmet-Festival zu Ehren des Hl. Georg (im Mai)	110
Feiertag der Gemeinde Oplotnica und das 3. Festival der Volksmusik am Fuße des Pohorje-Gebirges (im Mai)	111
Die Veranstaltung Ropotanje in Stare Zreče (im Juni)	111
Feiertag des Pohorje-Eintopfs (im Juli)	111
Die Veranstaltung Holcerija in Vitanje (im August)	112
Martinsfest (Martinovanje) in Slovenske Konjice (im November)	112



Entdecken, Fühlen, Genießen

Die touristische Destination Rogla-Pohorje erstreckt sich über das mächtige Pohorje-Gebirge, das zu Rogla gehört, an Weinbergen vorbei, das dann in das beruhigende Dravinja-Tal übergeht. Verborgenes Vitanje, touristisches Zreče, weißes Oplotnica und malerisches Slovenske Konjice sind zauberhafte Orte voller Energie des Pohorje-Gebirges, ein Juwel der Natur mit einer bemerkenswerten Vergangenheit – und dem größten Schatz von allem: freundliche Menschen.

Diese wissen nämlich ganz genau, warum sie mit folgendem Slogan zu sich einladen:
Entdecken, Fühlen, Genießen.

Oplotnica



Oplotnica, einst als „weiße Stadt“ bekannt, ist eine wahre Fundgrube einzigartiger Natur- und Kulturerlebnisse. Die Oplotnica-Schucht (Oplotniški vintgar) und das Gestein Čizlakit (Čizlakit) sind nur ein kleiner Teil ihres Reichtums. Oplotnica ist eine kleine Stadt, die eng mit Weinbau und Landwirtschaft verbunden ist, sowie eine wahre Fundgrube einzigartiger Natur- und Kulturerlebnisse. Die Skulpturen der heidnischen Götter Jupiter und Mithra zeugen von der ehemaligen weiten weißen Stadt, die nach Angaben der Einheimischen unterging.

Legende

Am Bach Oplotnica, der durch den gleichnamigen Platz fließt, wimmelte es vor einigen Jahrhunderten von Menschen. Nach Oplotnica kamen einst Holzfäller und Förster, die Holz auf Rutschen vom Pohorje-Gebirge transportierten, sowie Sägearbeiter, Steinmetze und Glaser. Die Familie Windisch-Grätz besiedelte das Schloss mit Beamten, die die Ziegelei und die Wälder verwalteten. Man sagt, die Ortschaft Oplotnica sei einst von allen Seiten mit einem Zaun umgeben gewesen. Jedoch nicht wegen der Türken, die in der Gegend wüteten, sondern wegen des Bachs, der gern überschwemmte. Daher soll auch der Name von Oplotnica stammen: Ob-plotu („am Zaun“).

”

Top 5

1. Oplotnica-Schlucht (Oplotniški vintgar)
2. Schloss Oplotnica
3. Natürliches Biotop Partovec
4. Die Rauchküche bei der Kirche der Hl. Barbara
5. Waschstätte und Darstellung des Waschens damals



Kartäuser-Nachlass und Überreste aus dem Mittelalter

Das Schloss Oplotnica wird auch Schloss Žiže genannt, da es früher den Mönchen der Kartäuser von Žiže gehörte. Das wunderbare Gebäude neben einem kleinen Park und einer Waschstätte ist ein Denkmal mit einigen der schönsten Exemplare des Barockstucks weit und breit. Mit den Kartäusern ist auch die Entstehung der außergewöhnlichen Kirche des Hl. Johannes des Täuflers verbunden, und zwar wegen der Bauzeit und ihrem Namen. Ein authentisches Bild des Mittelalters präsentiert die Rauchküche bei der Kirche der Hl. Barbara.



Sägewerke und Schluchten: Oplotnica-Schlucht (Oplotniški vintgar)

Man findet hier luxuriöse Wasserquellen, insbesondere der wilde Oplotnica-Bach, inmitten des tief gelegenen Pohorje-Waldes, zeigen sich zahlreiche Laubbäumen, vor allem Eichen und Buchen, von denen erlesene Holzschätze aufwarten, eine enge in den Fels gemeißelte Schlucht und mindestens 30 Sägewerke und Mühlen, von denen die letzten erst in den neunziger Jahren des vorigen Jahrhunderts ihren Betrieb einstellten. Ein starker Bezug zur Natur zeigt sich bei den Bewohnern von Oplotnica, die noch heute die Schlucht besuchen. Jedoch suchen sie heute Entspannung und Abenteuer für ihre Kinder. Sie errichten den Lehrpfad der Oplotnica-Schlucht.



Das reiche autochtone Čizlakit-Gestein

Eine Besonderheit von Oplotnica ist Čezlak – ein kleiner Ort, der nichts Besonderes wäre, wenn es dort nicht ein Gestein gäbe, das sonst nirgendwo auf der Welt zu finden ist: das magmatische Gestein des grünlich schimmernden Čizlakit, das mit Tonalit und Granit verwandt ist.

1/2



2



3



1

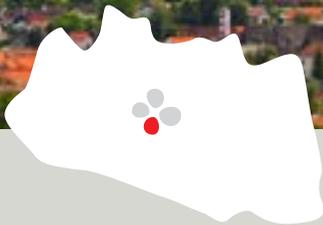


4



5

Slovenske Konjice



Machen Sie sich auf den Weg nach Slovenske Konjice, in die Stadt, die von besonderen Geschichten der einzigartigen Altstadt, des Weinbaugebiets Zlati Grič und der geheimnisvollen Kartause Žiče umgeben ist. „Jemanden muss sie lieben“, schrieb der in Slovenske Konjice geborene Dichter Ivan Minatti und wer weiß, ob er dabei nicht auch an die Stadt dachte, die von diesen besonderen Geschichten zu erzählen weiß.

Legende

In der Höhle der Konjiška gora lebte einst ein Drache, der brüllte und im See herumwütete. Die Leute, die am Fuße des Bergs lebten, hatten wegen des unruhigen Drachens Angst, dass der Berg entzweibrechen, das Wasser aus dem See ihre Häuser überfluten und die fruchtbaren Felder vernichten würden. Voller Sorge fragten Sie einen reichen Schlossherrn, der über ihnen wohnte, um Rat. Der Schlossherr riet ihnen, sie sollten versuchen, irgendwie mit dem schrecklichen Drachen eine Lösung zu finden. „Ich gebe nur dann Ruhe, wenn ihr mir jedes Jahr sechs Jungfrauen aus Konjice besorgt!“ sagte der Drache. Jahr für Jahr zog der böse Drache mit seinem Atem die Jungfrauen in den Berg und verschlang sie. Als jedoch die einzige Tochter des Schlossherrn an der Reihe war, sorgte sich der Schlossherr und beim Gedanken an die bisherigen Opfer erweichte sein Herz. Der Schlossherr grübelte und grübelte darüber nach, wie er nun seine Tochter vor dem Drachen retten könnte, doch er fand keine Lösung. Die traurigen Bewohner des Dravinja-Tals brachten dem Drachen in einer langen Prozession am Tag des Hl. Jurij wieder sechs jungfräuliche Mädchen, unter denen diesmal auch die Tochter des Schlossherrn war. Im Berg dröhnte und toste es wieder schrecklich, denn der Drache wollte wieder sechs

schöne Mädchen aus dem Dravinja-Tal fressen. In dem Moment kam der hl. Jurij auf seinem weißen Pferd angeritten, schnitt dem Drachen die Kehle durch und rettete so die Mädchen von Konjice sowie die Bewohner des Dravinja-Tals. Der Schlossherr war so froh darüber, dass er dem heiligen Jurij zum Dank, dass er seine Tochter gerettet hat, unterhalb des Bergs eine gleichnamige Kirche erbauen ließ. Die Bewohner des Dravinja-Tals dachten noch lange an diese Ereignisse zurück. Als Erinnerung daran wählten sie auch das Motiv auf ihrem Wappen, das weiße Pferd. Ihren Ort nannten sie Konjice und der Berg, in dem einst der schreckliche Drache gelebt hatte, bekam den Namen Konjiška gora. Die Quelle, die an die Jungfrauen erinnert, trägt den Namen Gospodična, zu deutsch Fräulein.



Eine Stadt in märchenhafter Lage

Slovenske Konjice befindet sich sicher in der Umarmung der berühmten Konjiška gora, von der aus das alte Schloss in weiter Ferne dominiert und wo in den malerischen, sorgfältig gepflegten Weinbergen des Weinkellers Zlati grič die edelsten Weine hergestellt werden. Und dazwischen ... die malerische Altstadt von Konjice mit Pastelhäusern, geteilt durch den plätschernden Bach.



Das Geschenk einer reichen Geschichte und einer malerischen Natur

Während der Fluss Dravinja das Dravinja-Tal seit Tausenden von Jahren bewässert und ihm das Leben geschenkt hat, hat sich der Mensch langsam aber sicher seine Geschichte geschmiedet, die selbst den Tapfersten Furcht einflößt. Hier hatten die Herren von Konjice noch vor den berühmtesten Tattenbachs auf der Alten Burg geherrscht. Auf der anderen Seite des grünen Berges, im engen Tal des hl. Johannes des Täufers, wurde ein Denkmal ohnegleichen errichtet: die Kartause Žiče, die im ganzen Tal Spuren hinterließ. Sogar entlang des Konjice-Platzes weht der Kartäuserwind weiter: die hölzerne Stadt Konjice wurde, nachdem sie mehrmals niederbrannte, mit den Steinen des Klosters wieder aufgebaut. Heutzutage ist dies eine echte Seltenheit für die Einwohner von Konjice: eine wunderbare städtische Umgebung, die auf einer soliden historischen Grundlage errichtet wurde und nur einen kurzen Spaziergang von jahrhundertealten Bäumen, Wiesengeruch, abwechslungsreichen Wanderwegen und unvergesslichen Landschaften entfernt ist.

3/4

Top 5

1. Altstadt
2. Weinkeller Zlati grič in Škalce
3. Waldlehrpfad des kleinen Drachen
4. Kartause Žiče und Gasthaus Gastuž (1467)
5. Mini ZOO Land

Foto: Vid Ponikvar, www.slovenia.info



1

Foto: Tomo Jeseničnik, www.slovenia.info



2

Foto: Janez Kotar



3

4



5

Vitanje

Vitanje – so anders und weit weg vom Trubel, still, herzlich, einst fast vergessen. Nicht weit weg, sagen die Einheimischen. Es wurde wieder ins Rampenlicht gerückt, als in der Mitte des alten Vitanje-Platzes ein ungewöhnliches Objekt gebaut wurde, das an ein Raumschiff erinnert: das Noordung Center.

Legende Wo heute die Ortschaft Vitanje liegt, befand sich einst ein See und »Hriberca« war eine Insel. Oberhalb des Wassers waren nur die Gipfel von Stenica und Paški Kozjak zu sehen. Im See lebte ein Wassermann, der allen Bauern der Umgebung auf verschiedene Art und Weise Schwierigkeiten verursachte, unter anderem auch dadurch, dass er jeden Monat die schönsten Mädchen aus dem Dorf beehrte. Einer der Bauern, dessen Bauernhof ganz in der Nähe des Sees lag, bemerkte eines Morgens, dass seine zwei Ochsen nass waren. Als dies zwei Tage nacheinander passierte, beschloss er, am nächsten Abend heimlich zu beobachten, was in seinem Stall vor sich geht. Zu seiner Verwunderung stellte er fest, dass der Wassermann mit seinen Ochsen Wasser transportierte. Am nächsten Abend rief er einige Bauern herbei und sie warteten gemeinsam auf den Wassermann, aber leider vergeblich, denn er kam dieses mal nicht. Er flüchtete nach Rogla, wohin er auch das Wasser transportierte. Man sagt auch, dass die Bauern das Wasser selbst nach Rogla

schleppten, wo es noch heutzutage kleinere Seen gibt. Später haben Sie mit einer List den Wassermann dorthin gelockt. Man sagt, die Bauern haben den Felsen, durch den heute die Straße nach Celje verläuft, durchbrochen, so dass das Wasser abgelaufen ist. Der See versiegte und folglich verschwand auch der Wassermann. Danach wurde das Becken langsam von Menschen besiedelt.



Ein Ort der Weltraumforschung

Vitanje mit dem Noordung Center bietet virtuelle Realität, Simulatoren und Projektionen mit einem neuen, erfrischenden Blick in die Unendlichkeit des Raumes und der menschlichen Arbeit, die damit verbunden ist. Das Zentrum ist nach Herman Potočnik Noordung benannt, einem Futuristen, Raketeningenieur und Pionier der Astronautik und Kosmonautik, dessen Wurzeln bis nach Vitanje zurückreichen.



Ein Ort historischer Zwillinge

Interessanterweise gibt es hier eine gewisse Dualität wichtiger historischer Punkte. Auf den Felsen hoch über der Stadt errichtet, sehen wir die beiden Schlösser: das Alte und das Neue Schloss. Es gibt auch zwei Stadtkirchen, und sie stellen ein einzigartiges Beispiel für ein Duett dar. Beide bilden gleichermaßen eine einzige Kirchengemeinde: die Kirche der Heiligen Muttergottes auf Hriberca ist eine Sommerkirche, die Kirche des St. Peter und Paul in Vitanje ist eine Winterkirche. Etwas einzigartiges ist der Getreidespeicher von Beškovnik, ein altes Gehöft, das Sie in eine andere Zeit versetzt.

5/6

Top 5

1. Center Noordung
2. Der Getreidespeicher von Beškovnik
3. Villa Svitanje
4. Geigenatelier Skaza
5. Ethnologisches Museum Brodež



1



2



3



4



5

Zreče

Wenn Sie Erholung brauchen, fahren Sie nach Zreče, ein Gebiet zum Wohlfühlen, in dem sich das Thermalbad Terme Zreče und das Ski- und Wanderzentrum Rogla befinden. Zreče ist eine charakteristische kleine Stadt, die vom mächtigen Pohorje-Gebirge beschützt wird. Hier sind die Leute aus Pohorje zu Hause, sie sind aufrichtig und freundlich, und man sagt, dass man ihr Haus nie mit einem leeren Magen verlässt.

Legende „ Der Ort Zreče wird als »Reče« zum ersten Mal im Jahre 1206 erwähnt, später dann als ein Landgut, das „unterhalb des Schlosses Freudenberg in (Z)reče liegt“. Der Name Freudenberg stammt von der falschen Übersetzung des Namens Zreče, was eigentlich „Flusseinzugsgebiet“ bedeutet. Mit dem Wort Fluss ist im südlichen Teil der slowenischen Steiermark nämlich ein gewöhnlicher Bach gemeint. Zreče wurde damals als Glück übersetzt (zu deutsch: Freude) und von dort stammt auch der deutsche Name des Schlosses Freudenberg. ”



2



3



1



4



5

Top 5

1. Terme Zreče
2. Rogla
3. Baumwipfelpfad Pohorje
4. Das Skomarje-Haus in Skomarje
5. „Pohorski lonec“



Gründe für einen Besuch dieses Gebietes, in dem man sich wohlfühlen muß

Das Thermalbad Terme Zreče liegt in der Stadt in der Nähe des Fichtenwaldes. Zu den Hauptvorteilen des Thermalbads gehören vier Heilungsfaktoren: Akrato-Thermalwasser, Pohorje-Torf, das milde Mittelgebirgsklima in Rogla und Vulkan-Fango. Auf 1517 Metern über dem Meeresspiegel bietet Rogla ein mildes Klima. Die Inspiration für Massagen, Bäder und Pflege wird hier von den verschiedenen Wellness-Einrichtungen in der Natur gesucht.



Der Schatz von Zreče ist die grüne Natur

Dieser Teil der Welt ist mit Pfaden und Wegen durchzogen, die sich durch die rauschelnden Pohorje-Wälder schlängeln und Wanderer und Fahrradfahrer an bezaubernde Orte führen. Die Lovrenc-Seen sind eine malerische Perle ohnegleichen und man kann sich kaum an den völlig unbekanntem Schönheiten satt sehen, die die Natur an jeder Ecke anbietet. Unseren größten Schatz können Sie ab jetzt aus einer neuen Perspektive betrachten, auf dem Baumwipfelpfad Pohorje auf Rogla, der ein einzigartiges Erlebnis darstellt. Im Winter sind die Hügel mit Schnee bedeckt, aber sie bleiben nicht unberührt. In dieser Zeit verwandelt sich Rogla nämlich in ein beliebtes Familienskigebiet.



Die Menschen aus Pohorje, rege und fleißig

Die Menschen aus Pohorje sind auch fleißig. Das idyllische Dorf Skomarje ist eines der höchstgelegenen Dörfer, in denen die Bevölkerung noch immer ein fleißiges Landleben führt.

Wie es vor 200 Jahren dort ausgesehen hat, können Sie jederzeit im Skomarje-Haus sehen. Die plätschernden Gewässer trieben Mühlen, Sägewerke und das typische Schmiedehandwerk an, das in der Schmiede von Ošlak aus dem 18. Jahrhundert am authentischsten erhalten war. Selbst inmitten der steilen Hänge gaben sie sich dem tiefen Glauben hin und errichteten viele Kirchen, darunter die berühmte Pilgerkirche von Brinjeva gora.

7/8



01

Entdecken, die **Natur** und die **Kultur**

Wenn Sie vom Reisefieber oder der Abenteuerlust gepackt werden, lassen Sie sich dieses Bedürfnis auf keinen Fall nehmen. Erforschen Sie die vielversprechende Touristische Destination Rogla-Pohorje in alle Richtungen. Finden Sie Ihren inneren Frieden zwischen den Juwelen der ehrwürdigen, blühenden Natur. Öffnen Sie Ihre Augen und die Ihrer Kinder. Durchforsten Sie die Geschichte, die die Seele dieses Ortes widerspiegelt. **Zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auf andere Art und Weise.**



Museen und Galerien

Museen sind Kulturtempel, Wächter des kulturellen Erbes, Wissensschätze sowie die Orte von Kulturschaffenden und Künstlern. Zu ihren Aufgaben zählt das Verbreiten der Kultur unter den Menschen. Ein fürsorgliches Verhältnis zum kulturellen Erbe weist auf das Bewusstsein der Einwohner und auf ihre Beziehung zur Vergangenheit hin und betont die Identität und die gemeinsamen Werte. Die Destination hat eine reiche Auswahl an historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten anzubieten. Zwei Teile des kulturellen Erbes hat die Republik Slowenien zum kulturellen Denkmal von staatlicher Bedeutung gemacht (Kartause Žiče und die Gedenkstätte Frankolovo).

Besichtigen Sie Museen und Galerien. Entdecken und spüren Sie den Puls der Altstadt, der Plätze und der Dörfer, die von der Seele der Einwohner und der reichen Geschichte zeugen und die mit ihren Gebäuden die Einmaligkeit dieser Destination darstellen.

Entdecken und erkunden Sie das natürliche und kulturelle Erbe allein oder mit einem lizenzierten Reiseführer, der Ihnen unsere Destination am besten vorstellt und Sie mit den verborgensten Ecken, Sehenswürdigkeiten und Geschichten zu ihrer Entstehung bekannt macht.

- Die Rauchküche bei der Kirche der Hl. Barbara
- Geigenatelier Skaza
- Stadtgalerie Riemer und Museum Slovenske Konjice
- Ethnologisches Museum Brodej
- Feuerwehrmuseum des Dravinja-Tals
- Sammlung militärischer Gegenstände aus der österreichisch-ungarischen Zeit
- Kartause Žiče
- Center Noordung
- Der Getreidespeicher von Beškovnik
- Villa Svitanje
- Museum der Schmalspurbahn Poljčane-Slovenske Konjice-Zreče
- Archäologische Ausgrabungsstätte auf Brinjeva gora (Ausstellung der Ausgrabungsfunde) 11/12
- Das Skomarje-Haus
- Museum der 100 Opfer von Frankolovo
- Vodovnik-Sammlung in Skomarje

❖ Die Rauchküche bei der Kirche der Hl. Barbara

Das Ethnologische Museum Rauchküche bei der Kirche der Hl. Barbara ist ein authentisches Abbild des Mittelalters. Das renovierte Küsterhaus, ein kleines Haus, das uns freundlich in unmittelbarer Nähe der Kirche der Hl. Barbara in der Gemeinde Oplotnica begrüßt. Obwohl es heute ein **ethnologisches Museum ist**, inspiriert die authentische Ausstattung der Rauchküche bei der Kirche der Hl. Barbara so, als würden wir einen Fuß über die Schwelle des Mittelalters setzen und nun richtige Küster bzw. damalige Kirchendiener besuchen.

“ Nachweislich aus dem Mittelalter Dass das Küsterhaus, im 16. Jahrhundert erbaut, ein authentisches Abbild des Mittelalters ist, kann man aufgrund der Rauchküche schlussfolgern sowie aufgrund dessen, dass auf dem Holzbalken im „Haus“ („hijša“) noch keine Jahreszahl stand, wie es erst später der Fall war. Wie es für mittelalterliche Bauten typisch ist, ist das Gebäude sehr einfach und besteht aus einer „hijša“, einer richtigen Bauernstube mit Brotbackofen, Schrank, Spinnrad, Nähmaschine und Bett, einer „lujpa“, die die „hijša“ mit der Rauchküche verbindet, einer Rauchküche und aus Kellerräumen. **”**

❖ Geigenatelier Skaza

Das Geigenatelier Skaza verfügt über eine Schatzkammer verschiedener Streichinstrumente: alt, einfach, modern oder komplex. In der Werkstatt können Sie den Herstellungsprozess einer neuen Violine verfolgen. In Spodnji Dolič, einer echten Naturlandschaft, nur wenige Autominuten vom alten Vitanje-Platz entfernt, umgeben von Fichten – das ist sehr wichtig! – befindet sich das Geigenatelier von Pavli Skaza, und daneben seine Werkstatt, in der prestigeträchtige Streichinstrumente nach den Vorbildern der alten italienischen Meister entstehen. Dort wartet und repariert Pavli Skaza sogar das Instrument von Luka Šulić, der einen Hälfte des berühmten Duos 2Cellos.

Sie werden beeindruckt sein von:

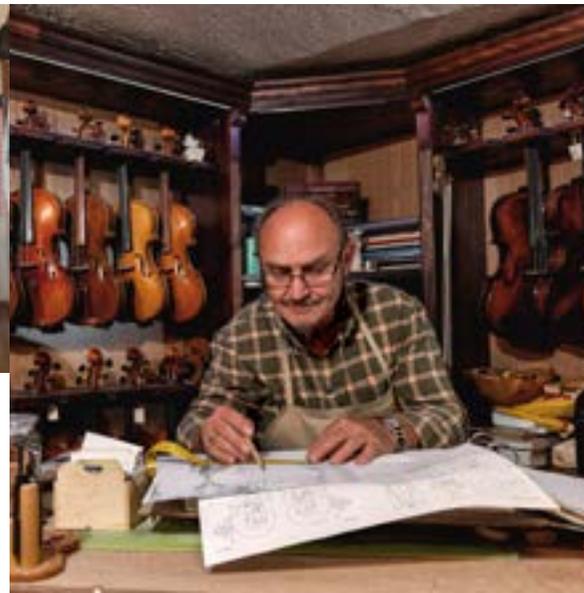
der klassischen Musik aus dem alten Plattenspieler, einem 200 Jahre alten Exemplar von Ludwig Fleischmanns Streichinstrument aus dem Jahr 1824 und von anderen Museumsstücken sowie von verschiedenen komplexen und komplizierten Verfahren zur Herstellung einer neuen Violine in der Werkstatt.

Pavli Skaza weiß alles über Geigen und ist ein wahrer Meister dieser Handwerkskunst. Sie werden sofort seine Liebe zum Handwerk spüren, während Sie von der Tradition überwältigt und von ihrer Vielfältigkeit beeindruckt sein werden.

13/14

Destination unterwegs ohne plastik

Wussten Sie, dass die Gemeinden in Slowenien dabei sind, ein Abkommen über die Förderung zur Reduzierung von Plastikbesteck in slowenischen Gemeinden zu unterzeichnen? So entstand die Idee für die „Gemeinde ohne Plastik“.



❖ Stadtgalerie Riemer und Museum Slovenske Konjice

Im Herzen von Slovenske Konjice gibt es eine Kostbarkeit: die Riemer-Stadtgalerie mit Exemplaren renommierter Autoren von der Leonardo da Vinci-Schule sowie das Konjice-Museum. Slovenske Konjice besitzt auch einige künstlerische Kostbarkeiten, zu denen auch die größten künstlerischen Metropolen nicht Nein sagen würden. Das renovierte Stadthaus im Herzen des Altstadt-kerns beherbergt nämlich die Riemer-Stadtgalerie und das Konjice-Museum. Im Haus sind die Dauerausstellung des Unternehmers und Sammlers Franz Riemer aus Konjice und die Perlen der reichen Geschichte von Konjice zu besichtigen.



6 Gründe für einen Besuch

Auf 200 Quadratmetern sind mehr als **70 Gemälde** weltbekannter einheimischer und ausländischer Maler ausgestellt.

Das älteste Gemälde stammt aus dem **15. Jahrhundert**.

Das wertvollste unter ihnen ist ein Gemälde aus der Venezianischen Schule von Leonardo da Vinci.

Die Galerie bietet unter anderem einige Werke von Spitzenkünstlern wie z. B.: **Paul Cézanne, Ernest Klimt, Dosso Dossi, Auguste Rodin, Ivana Kobilca, Jožef Tominc, France Slana und Rihard Jakopič**.

Auf dem großen Fresko von **Milan Lamovec Didi** können Sie die **Konjice-Legende** mit eigenen Augen betrachten.

Besondere Aufmerksamkeit gilt den antiken Möbeln. Eines der schönsten Stücke ist ein Sekretär mit einer versteckten Schublade, der einst einem der größten slowenischen Dichter, **Oton Župančič**, gehörte.

❖ Ethnologisches Museum Brodej

Das Ethnologische Museum Brodej bietet eine Sammlung von alten Gegenständen und Besonderheiten der Volksüberlieferung auf einem wunderschönen Bio-Bauernhof, den Sie mit Sicherheit nicht mit einem leeren Magen verlassen werden. Es wurde von Jože Brodej konzipiert, der daneben auch einen Bio-Bauernhof und sympathische Glamping-Hütten in der Nähe von Vitanje baute. Der Bauernhof Brodej ist etwas Besonderes, deshalb zögern Sie nicht: erforschen Sie das Gebäude, winken Sie den Tieren zu, gönnen Sie sich einen richtigen Bauernschmaus, und besichtigen Sie das Museum mit alten Gegenständen und Besonderheiten der Volksüberlieferung.

Besonderheit: In der Vorweihnachtszeit können Sie beim Bauernhof Brodej sogar einen echten Weihnachtsbaum bestellen und sich dadurch ein noch schöneres Weihnachtsfest bereiten.



Das Konjice-Museum ist eine wahre Fundgrube für Geschichtsliebhaber

Die Schatzsuche geht im Konjice-Museum weiter. Dort findet man unter anderem das alte Original der Pestsäule vom Platz Stari trg, das Fresko aus der Kartause Žiže sowie Ofenkacheln und Tonrohre vom Schloss Stari grad auf Konjiška gora.



❖ Feuerwehrmuseum des Dravinja-Tals

Die reiche Geschichte der Feuerwehr in Konjice samt Umgebung wird im Feuerwehrmuseum des Dravinja-Tals mit mehr als 1000 Exponaten ausgestellt. Die Feuerwehr hat in Slovenske Konjice eine lange Tradition. Schon als Konjice nur eine kleine Marktgemeinde war, wurde der Marktplatzkern von Konjice viermal durch einen Brand beschädigt; davon zeugen die Denkmäler und Gemälde des heiligen Florian, des Schutzpatrons der Feuerwehrleute. Die erste Brandwache von Konjice wurde bereits im Jahre 1873 gegründet. Angesichts der reichen Geschichte der Feuerwehr in dieser Region wurde im Jahr 2000 auf dem Gelände der Feuerwehr von Slovenske Konjice das Feuerwehrmuseum des Dravinja-Tals gegründet.

2 allgemeine Sammlungen

Sammlung 1

Sammlung von Feuerwehr Fachliteratur, Chroniken, Feuerbefehlen, Originalmanuskripten und anderen Dokumenten aus der Geschichte der Feuerwehr.

Sammlung 2

Sammlung von Fotos, Pokalen, Auszeichnungen, Kalendern, Bannern, historischen Prägungen und anderen Gegenständen.



❖ Sammlung militärischer Gegenstände aus der österreichisch-ungarischen Zeit

Eines der Bürgerhäuser auf dem Altmarktplatz von Konjice öffnet die Tür zu einer privaten Museumssammlung mit Militärobjekten aus der österreichisch-ungarischen Zeit. Der Einheimische **Robert Vrečko** ist leidenschaftlicher Sammler von Antiquitäten und allem, was uns nostalgisch an früher erinnert. Im Zentrum von Slovenske Konjice, in einem der Bürgerhäuser auf dem Altmarktplatz, das einer seit vielen Jahren dort lebenden Familie gehört, wurde von ihm eine hervorragende Museumssammlung mit militärischen Objekten aus der österreichisch-ungarischen Zeit geschaffen.

Die Sammlung, vorwiegend aus der Zeit des 1. Weltkriegs, umfasst hauptsächlich:

Säbel, Helme, Kopfbedeckung, Medaillen, Postkarten, Fotos, Ausgrabungen an der Isonzo-Front und viele andere militärische, patriotische und religiöse Gegenstände, die uns in die österreichisch-ungarische Zeit zurückversetzen.

17/18

Die umfangreiche Sammlung ist eng mit der Stadt Slovenske Konjice verbunden und weckt den Forscher in Ihnen, egal ob Sie in dieser idyllischen Umgebung leben oder nur zu Besuch sind.

Grundlagen für ein sicheres Slowenien

Die Grundlagen für ein grünes und sicheres Slowenien wurden unter einem neuen Zeichen zusammengeführt, **SLOVENIA GREEN&SAFE**, das verantwortungsvolle Reisesstandards vereint. Diese umfassen hohe hygienische Standards und Protokolle sowie zusätzliche Nachhaltigkeitsempfehlungen für touristische Anbieter. In Slowenien fühlen wir uns sicher, denn wir zählen schon mehrere Jahre zu **den sichersten Ländern der Welt**. Mit verantwortungsvollem Handeln erhalten wir unsere kollektive Sicherheit.



Top 5

🌿 Kartause Žiče

Die Kartause Žiče ist eine geheimnisvolle Schönheit, die schon seit Jahrhunderten die Gemüter erregt. Irgendwann zwischen den in Vergessenheit geratenen Jahren 1160 und 1165 ließ der steirische Markgraf Ottokar III. von Traungau, der gern zu Besuch in Slovenske Konjice war, im abgelegenen Tal des Hl. Johannes des Täuflers ein Heim für die französischen Kartäuser errichten. Seitdem verfügt die Kartause Žiče über eine besondere Energie: es herrschen ehrerbietige Geborgenheit und andächtige Ruhe. Ein Erholungsausflug.

Ein Ausflug in die mittelalterliche Kartause Žiče mit der Datenbrille.

Die Kartause Žiče sieht fast genauso aus wie damals, zu Zeiten von Ottokar III. Setzen Sie sich eine Datenbrille auf und drehen Sie die Zeit zurück. Zu sehen bekommen Sie die Teile der Kartause, die es heute nicht mehr gibt, die geheimnisvollen Kartäuser, die wiederlebte Legende über die Entstehung des Klosters.

Besonderheit: Nach der Legende über die Entstehung hieß das Kloster auch Zajcklošter (Hasenkloster). Die Legende wird Ihnen durch die Datenbrille offenbart.

Erforschen in der Gesellschaft von Audioguides:

4 Dauerausstellungen zur Geschichte der Kartause.

Ottokars Sektkeller mit reifenden Sektorten von Zlati grič.

Das Töpferatelier (Tradition mit Darstellung des Handwerks oder Werkstatt).

Die Kräuterapotheke mit Kräutern aus der Kartause Žiče, üppige Kräutergärten und das Gasthaus Gastuž aus dem Jahr 1467, das älteste Gasthaus Sloweniens.





Top 5

❁ Center Noordung

In **Vitanje**, einem kleinen ländlichen Dorf, versteckt zwischen den Vitanje-Karawanken und dem Pohorje-Gebirge, ist ein futuristisches Objekt verborgen, das nach Herman Potočniks Idee einer Weltraumstation entworfen wurde: das Center Noordung, das Sie in die Welt der Unendlichkeit versetzt. Das Center Noordung fördert Weltraumtechnologien und menschliche Leistungen im Weltall. Virtuelle Realität, Simulatoren und Projektionen sind komplexe Technologien, die einen effektiven Einblick in die Geheimnisse des unendlichen Weltalls bieten. Das Center Noordung ist auch ein ausgezeichnete Ort für Kinder, um Weltraumerfahrungen zu erleben.

Besichtigen Sie eine der Dauerausstellungen

von Herman Potočnik Noordung. Verstehen Sie den Visionär und seine berühmteste Idee, das Wohnrad.

Slowenien im Weltall. Einige Slowenen haben Spuren im Weltraum hinterlassen – lernen Sie sie kennen!

Bilder der Erde. Sehen Sie sich an, wie der grüne Planet vom Weltraum aus aussieht.

Das Leben im Weltall. Lernen Sie, wie Raumfahrer in Schwerelosigkeit essen und wie Suppe im luftleeren Raum aussieht.

Der MOND – ein großer Schritt für die Menschheit. Erfahren Sie mehr über den einzigen Erdsatelliten.

Das Sonnensystem. Machen Sie sich ein Bild von der Größe der Planeten und sehen Sie sich die Abgüsse der Meteoriten an.



❖ Der Getreidespeicher von Beškovnik

Der Getreidespeicher von Beškovnik, ein altes Gehöft aus dem frühen 19. Jahrhundert, ist ein lebendiges Museum des ländlichen Lebens von damals und eine Gelegenheit für einen wunderbaren Ausflug. Er ist Teil eines alten idyllischen Gehöfts im verborgensten Teil der Touristischen Destination Rogla-Pohorje im Weiler Šentvid auf einem Hügel, etwa 7 km von Vitanje entfernt. Dort scheint die Zeit stehen geblieben zu sein, da sie uns leicht auf das Land des frühen 19. Jahrhunderts zurückbringt.

“ Ein Gehöft in seinem ursprünglichen Zustand “ Nach der Tradition bestand das alte Gehöft aus einem verputzten Holzhaus, einem Austragshaus, einem Nebengebäude und einem hölzernen Getreidespeicher mit Schindeln, der auf einem aus Stein erbauten Keller steht. Der Getreidespeicher von Beškovnik ist gleichzeitig ein **Museum für antike Gegenstände**, die die Erinnerung an Handwerkszeug für folgende Zwecke zum Leben erwecken: zum Getreide aussäen, zum Brot backen, Hilfswerkzeuge für Handwerker und zum Sortieren von Ameiseneiern. ”



❖ Villa Svitanje

Niemand weiß genau, wann die Villa Svitanje erbaut wurde (vermutlich zwischen 1937 und 1939). Das für die Zeit moderne und große Haus war Eigentum der wohlhabenden Familie Píkl aus Vitanje. Während des 2. Weltkrieges stand die Villa leer. Familie Píkl verließ den Ort aufgrund ihrer deutschen Wurzel. Nach dem Krieg kehrten sie jedoch in ihr Haus zurück. Dort hatten sie nie richtig gelebt, sie verbrachten nur ihre Nachmittage im Haus oder schliefen manchmal dort. Daneben standen nämlich noch ein Haus, ein Stall und ein Holzgeschäft. Wegen seiner Größe und seiner Besonderheiten nannten sie es die „Villa“. Im Jahr 2013 wurde die Villa teilrenoviert. Hier können Sie sich eine breite Auswahl an historischen Fotos von Vitanje ansehen sowie antike Möbel und andere rustikale Ausstattungsstücke vom Ende des 19. und Anfangs des 20. Jahrhunderts und Original-Handwerksprodukte.



❖ Museum der Schmalspurbahn Poljčane-Slovenske Konjice-Zreče

Vor langer Zeit schnaufte durch das Dravinja-Tal ein Zug. Sehen Sie sich seine Geschichte im Schmalspurbahnmuseum am einzigen erhaltenen Bahnhof in Zreče an. Poljčane ist zwar heutzutage ein bekannter Bahnhof, aber ab 1892 verlief die Schmalspurbahn auch von Poljčane nach Konjice und ab 1921 noch weiter nach Zreče.

Zreče: Holz- und Kohlenindustrie

Die Schmalspurbahn entstand als Reaktion auf die wachsende Holz- und Kohlenindustrie in Zreče, denn sie verband das Tal mit der Eisenbahnstrecke Maribor–Ljubljana und entwickelte rasch einen regen Fracht- und Personenverkehr. Nach dem Zweiten Weltkrieg nahm der Transport ab und 1962 wurde die Strecke stillgelegt. Später, beim Entfernen der Gleise, verschwanden fast alle Spuren des nostalgischen Transportmittels ... Bis auf eine!

Museum im
einzigem
erhaltenen
Bahnhof

“ Erhalten geblieben ist die einzige Spur der ehemaligen Schmalspurbahnlinie des Dravinja-Tals: der Bahnhof Zreče, in dessen Gebäude sich heute das Schmalspurbahnmuseum befindet. Am Bahnhof können Sie sich eine echte Lokomotive, einen Personenwagen und zwei Güterwagen ansehen.

Eine Lokomotive mit zwei Wagen befindet sich auch in Slovenske Konjice, und zwar in der Nähe der Grundschule Ob Dravinji, wo die Bahnstrecke einst verlief.

”



❖ Archäologische Ausgrabungsstätte auf Brinjeva gora (Ausstellung der Ausgrabungsfunde)

Der Berg Brinjeva gora, ein beliebtes Wander-, Fahrrad- und Kletterziel, wird von der altertümlichen Vergangenheit der Urzeit und der Pilgerkirche der Muttergottes geprägt. Brinjeva gora ist heute ein malerisches und beliebtes Wander-, Fahrrad und sogar Kletterziel. Man erreicht es auf verschiedenen Wegen und bietet viele Ausflugsmöglichkeiten.

Der Berg Brinjeva gora und seine Vergangenheit

Brinjeva gora wird auch von einer ehrwürdigen altertümlichen Vergangenheit geprägt. Mit der Entdeckung von Grabhügeln und anderen vor-slawischen Grabstätten wurde nachgewiesen, dass das Gebiet bereits während der Kupferzeit von den Kelten und Römern bis hin zu den alt-slawischen Siedlungen bewohnt war. Im Mittelalter prangte das Schloss Freudenberg die Umgebung. Nicht weit von hier führte ein uralter Weg die Brüder Cyril und Methodius nach Rom. Die Mönche der Kartause Žiče mit ihrem geschätzten Besitztum in Zreče haben höchstwahrscheinlich Verdienste um die Kirche Gottes auf Brinjeva gora erworben, da sie ergebene Anbeter Marias waren.

25/26

Die Ausstellung der Ausgrabungsfunde von Brinjeva gora wie Münzen, Gefäßen, Statuen u. ä. befindet sich im Hotel Atrij in Terme Zreče. Sie können die Ausstellung jederzeit kostenlos während den Öffnungszeiten des Hotels Atrij besichtigen.

Ausflugsmöglichkeiten

Eine befestigte Straße führt zur Pilgerkirche der Hl. Muttergottes, die Sie mit dem Auto oder dem Fahrrad erreichen.

— Mehrere Wanderwege (unser Tipp: von Oplotnica oder Zreče aus) und alpinistische Kletterrouten, die sogenannte Boštjan-Route.

❖ Das Skomarje-Haus

Das Skomarje-Haus ist ein ausgezeichnet erhaltenes Kulturdenkmal und stellt das perfekte ländliche Leben aus der Vergangenheit der Menschen des Pohorjegebirges dar. Das berühmte Skomarje-Haus wurde 1803 nach der klassischen Schornsteintradition der damaligen Zeit erbaut. Zur gleichen Zeit bewanderte auch der berühmte Pohorje-Dichter Jurij Vodovnik diese Gegend. Das Skomarje-Haus stellt den Übergangstyp zwischen dem spätmittelalterlichen Rauchhaus und einem etwas fortschrittlicherem Haus mit einer offenen schwarzen Küche dar. Im Skomarje-Haus finden Sie folgende Räume: vhodna lapa (Flur), kujhna (Küche), hđjša (Wohnzimmer, anderswo auch „Haus“ bekannt), štđjblc (Zimmer – Schlafzimmer) und prešnica (Presse) mit einer hölzernen Obstpresse.

“ Wussten Sie? Mit 924 Metern über dem Meeresspiegel ist Skomarje eines der höchstgelegenen slowenischen Dörfer mit vorwiegend ländlicher Bevölkerung. Das Leben dort ähnelt in vielerlei Hinsicht dem von vor 100 Jahren. ”



❖ Museum der 100 Opfer von Frankolovo

Das Museum der 100 Frankolovo-Opfer befindet sich in der Umgebung eines furchterregenden NS-Verbrechens - in Gräben beim Ort Stranice in der Gemeinde Zreče. Es ist eine hochwertige und lebendige Darstellung zur Erinnerung an die Gräueltaten im Zweiten Weltkriegs.

“ Wussten Sie? Das Museum der 100 Frankolovo-Opfer befindet sich **genau gegenüber den beiden Grabstätten** der 100 Slowenen, die am Ende des Zweiten Weltkriegs als Racheakt von den Nazis erhängt wurden.

Das Museum wurde im Jahr 2005, **zum 60. Jahrestag des Verbrechens, errichtet**. Die Jahrestags-Gedenkfeier wird seit vielen Jahren traditioneller Weise abgehalten.

Der Initiator der Sammlung, **mag. Tone Kregar**, erhielt für diese Zusammenstellung ein Jahr später den **Valvasor-Preis**. ”

Die Rache der Nazisten: Eine der schrecklichsten Geschichten des Zweiten Weltkriegs

Am 2. Februar 1945 verletzte ein Partisanen-Hinterhalt in der Tesno-Schlucht einen der wichtigsten Nazi-Funktionäre, Anton Dorfmeister, so schwer, dass dieser am folgenden Tag im Krankenhaus Celje an den Folgen seiner Verletzungen starb. 10 Tage später wählten die rachsüchtigen Nazis 100 Geiseln aus den Gefängnissen Maribor, Celje und Trbovlje aus, transportierten sie in das Gefängnis Stari Pisker in Celje, erhängten alle an den Apfelbäumen am Straßenrand und begruben sie dann in zwei Gruppengräbern. Von den 100 Geiseln wurden 99 durch Erhängen getötet, einer wurde beim Fluchtversuch erschossen. Es handelte sich um einen Mann, der es nicht ertragen konnte, seinen Sohn hängen zu sehen. Das jüngste Opfer war erst 16 Jahre alt, das älteste 64. Unter den Toten befanden sich sowohl Kommunisten als auch Christen.



❖ Vodovnik-Sammlung in Skomarje

Die Vodovnik-Sammlung in Skomarje ist **die authentischste Darstellung des Lebens der Menschen von Pohorje in der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert**, die traditionell in die konfessionell-erzieherischen Aktivitäten eingeführt wurden. Die Sammlung befindet sich im Pfarrhaus (faruf) bei der Kirche des Hl. Lambert im Dorf Skomarje, oberhalb von Zreče. Skomarje ist mit 924 Metern über dem Meeresspiegel eines der höchstgelegenen slowenischen Dörfer mit vorwiegend ländlicher Bevölkerung.

Wussten Sie?

“ Zu Vodovniks Zeiten war die Alphabetisierung auf dem Land äußerst selten. Sein Vater brachte ihm das Schreiben bei, aber er hörte nie auf, Gedichte in seiner heimatlichen Mundart zu schreiben, was seine Wortschöpfungen noch herausragender machte:

**Jez sim Vodovnik Juri,
per Skomro sem doma
v reztrgani kočuri;
štir okenca ima. ”**

Ich bin Vodovnik Juri, bei Skomarje daheim in einer zerlumpten Hütte; die hat vier Fensterlein.



Steinerne Zeugen der Vergangenheit

Auf den Hügeln stehen viele Schlösser. Schon allein wegen der tollen Aussicht und der geheimnisvollen Geschichten lohnt es sich, sie zu besichtigen. Auf dem Gebiet vieler Gemeinden können Sie ein Schloss, ein Herrenhaus, Burgruinen oder auch das alte Schloss oberhalb von Slovenske Konjice besichtigen. Unternehmen Sie mithilfe der alten Zeugen aus Stein eine Reise in die Vergangenheit.

29/30

- Schloss Oplotnica
- Burg Trebnik im Stadtpark
- Altes Schloss (Stari grad) auf Konjiška gora
- Altes Schloss (Stari grad) in Vitanje
- Neues Schloss (Novi grad) in Vitanje
- Schloss Freudenberg in Zreče
- Schloss Jamnik in Zreče
- Schloss Lušperg in Zreče



Top 5

❁ Schloss Oplotnica

Das Schloss Oplotnica befindet sich neben einem kleinen Park im Zentrum von Oplotnica und ist ein Denkmal der ländlichen Pracht mit einem der schönsten Stuckexemplare weit und breit. Der kleine Park im Zentrum des ebenso kleinen Ortes Oplotnica, am verspielten Oplotnica-Bach gelegen, überrascht mit einem Blick auf das große und offensichtlich üppige Schloss. Das Schloss Oplotnica wird auch als Gutshof Žiče bezeichnet, da es im Laufe seiner 600-jährigen Geschichte von den Kartäusern aus der Kartause Žiče erbaut wurde. Die Gemeinde Oplotnica hat 2010 das Schloß vollständig renoviert.

3 Gründe, warum das Schloss Oplotnica ein lohnendes Ausflugsziel ist

Die Fassade ist mit der **Barockskulptur des hl. Johannes des Täufers geschmückt**, die nach dem Ersten Weltkrieg aus der Kartause von Žiče hierher transportiert worden sein soll.

Ein Teil ist eine **prächtige Kapelle**, die durch den **feinsten Stuck** an der Decke in diesem Teil des Landes auffällt und die mit dem Grab des Kaisers Ferdinand II. in Graz in Verbindung zu bringen ist.

Die Kapelle, die einst luxuriös geschmückt war, hatte einen Altar, der der Jungfrau Maria gewidmet war, sowie eine üppige Ausstattung und eine Sammlung von Ölgemälden. Besonders bekannt ist seit jeher der **Schmiedezaun**, der noch erhalten ist.



❖ Burg Trebnik im Stadtpark

In der Kühle des Bergs Konjiška gora, nur ein Steinwurf vom alten Marktkern von Slovenske Konjice entfernt, umgeben von hundertjährigen Bäumen, liegt die Burg Trebnik, die zum ersten Mal im Jahr 1362 erwähnt wurde. Ihr wichtigster Besitzer bis zum Zweiten Weltkrieg war die Familie Windischgrätz, unter ihnen vor allem Fürstin Christiane Windisch-Grätz, die immer wieder nach Slovenske Konjice zurückkehrte. Heute gehören Besuche der bekannten Familie in Slovenske Konjice wieder zur Tradition. Vor der Burg befindet sich die Skulptur Pferd und Frau des Künstlers Vasilij Četkovič – Vasko, die eine Geschichte über die Höhen und Tiefen sowie über die Kraft der Liebe und des Vertrauens ins Leben erzählt.

Das Burginnere dient der Entspannung und Besinnung

Die bildhaft schöne Burg, deren Kern aus prächtigen Gewölben, einem zentralen Treppenhaus, Stuck- und Kassettendecken, ein repräsentatives Tor und zwei Marmorkamine besteht, ergeht es heutzutage viel besser als vor Jahren, als sie nach dem Krieg dem Zahn der Zeit überlassen blieb.

6 Gründe für einen Besuch

Der nördliche Trakt wurde von der Gemeinde Slovenske Konjice im Jahr 2013 renoviert und mit folgendem ausgestattet:

gemütliche, behindertengerechte Zimmer,

Christianes Zimmer – eine **Mehrzweckhalle**, benannt nach der hier lebenden Fürstin,

verschiedene Lokale, verbunden mit **Heilkunde und Wellness**.

Der südliche Trakt beherbergt einige Abteilungen der Musikschule Slovenske Konjice.

Nach weiteren Renovierungsarbeiten gibt es noch einige angenehme Räume für lokale Kunstwerke kreatives Schaffen und geselliges Beisammensein.



❖ Altes Schloss (Stari grad) auf Konjiška gora

Hoch über der Stadt erhebt sich das Alte Schloss (Stari grad) auf Konjiška gora. Wegen seiner besonderen Lage sticht es schon einige Kilometer, bevor wir nach Slovenske Konjice kommen, aus dem umgebenden Grün ab. Unter seinen Ruinen meinen wir anstelle des Rauschens der Wälder **die Herrschaften von Konjice**, die ersten Besitzer des Schlosses, und den berühmten **Ivan Erasmus Tattenbach**, dessen Familie fast 100 Jahre lang im Schloss geherrscht hatte, zu hören. Schauen Sie sich ein wenig im Dravinja-Tal um – eine schönere Aussicht werden Sie kaum finden.

3 interessante Fakten

Fakt 1

Das Alte Schloss auf Konjiška gora ist eines der ältesten Schlösser Sloweniens. Es wurde erstmals 1165 in der Gründungsurkunde der Kartause Žiče erwähnt, gebaut wurde es jedoch sicher schon viel früher.

Fakt 2

Das Alte Schloss von Konjice gilt als Kulturdenkmal von lokaler Bedeutung.

Fakt 3

Es ist eines der bedeutendsten und größten Gebäude zu jener Zeit in diesem Teil der Steiermark und umfasst: einen romanischen Kern, ein gotisches Mauerwerk, Abwehrmauern und einen fünfzackigen Turm sowie spätere Anbauten von Wohngebäuden mit Renaissance-Festungen, einschließlich einer Bastion mit 4 Meter dicken Mauern.

Als der Fürst von Windisch-Grätz im Jahr 1828 der letzte Besitzer des Alten Schlosses (und des Schlosses Trebnik) wurde, lag das Gebäude bereits in Trümmern.

Wussten Sie? Sie treffen auf das alte Schloss, wenn Sie sich auf den Waldlehrpfad des kleinen Drachen begeben. ”

❖ Altes Schloss (Stari grad) in Vitanje

Das alte Schloss in Vitanje ist ein bemerkenswertes Gebäude, das durch seine Verbindung mit den Felsen einfach atemberaubend ist. Dies ist eines der ältesten Schlösser in ganz Slowenien. Wer Gänsehaut mag, nachdem man etwas Beeindruckendes gesehen hat, sollte das alte Schloss in Vitanje besichtigen.

Eine unglaubliche bauliche Leistung Am linken Ufer des Hudinja-Flusses, direkt am Eingang der Talenge, erheben sich die Ruinen eines Schlosses auf einem steilen und unzugänglichen Felskegel.

5 interessante Fakten

Die ersten Besitzer bahnten sich den Weg dorthin durch einen **in den nackten Fels gemeißelten Pfad**.

Die **Felsen** sind sogar geschickt in die Wehrmauer miteinbezogen, was das Schloss noch meisterhafter erscheinen lässt.

Das Schloss hinterlässt einen unvergesslichen Eindruck durch das für die damalige Zeit typische **romanische Verbinden der Stellen** zwischen den Bruchsteinen.

Einen zusätzlichen Wert erhält das Schloss durch die Angabe, dass der gefährliche Bauvorgang höchstwahrscheinlich bereits im **11. Jahrhundert** zu Zeiten von Hema von Gurk vorgenommen wurde.

Das Schloss wurde 1201 von einem starken Erdbeben heimgesucht und zerstört, doch es wurde später renoviert!

Über die Namen des Alten Schlosses im Ort Vitanje

Ursprünglich hieß das Alte Schloss von Vitanje Castrum Weitenstein, doch manche behaupten, dass dies nur die deutsche Form des slowenischen Originals sei. Der Name soll seinen Ursprung im Wort vitati haben, was damals „übernachten, verweilen“ bedeutete. Die Einheimischen nennen es auch das Untere Schloss oder Golež-Schloss. Letzteren Namen bekam es wegen eines Bauernhofs in der Nähe.



❖ Neues Schloss (Novi grad) in Vitanje

Neben dem Alten Schloss in Vitanje steht das jüngere, das Neue Schloss, das genauso prächtig ist wie das Alte. Auf jeden Fall ein interessantes Ausflugsziel. Während das Alte Schloss sich am linken Ufer des Flusses Hudinja befindet, steht am rechten Ufer ein viel jüngeres Schloss, das **Neue Schloss von Vitanje**, das erst Ende des 13. Jahrhunderts erbaut wurde. Doch auch dieses ist wie sein Vorgänger ein mächtiges Gebäude, das in die Felsen eingemeißelt ist.

Das Neue Schloss stellte ein Gebäudekomplex dar: Ein mächtiger und hoher Wohnturm mit Hilfstürmen, ein Wehrturm und ein Turm mit einer Schlosskapelle im Zentrum und eine Renaissance-Mauer mit fünf halbkreisförmigen Türmen.

Rund 300 Jahre waren beide Schlösser in Gebrauch. Ab dem 16. Jahrhundert wurde das Neue Schloss zum Zentrum der herrschaftlichen Ereignisse, während das Alte Schloss auf Gnade und Ungnade dem Lauf der Zeit ausgeliefert war.



35/36

4 ungewöhnliche Gemeinsamkeiten mit dem Alten Schloss in Vitanje

Auch das Neue Schloss hat mehrere Namen. Die Einheimischen nennen es das Obere Schloss (Gornji grad) oder das Krajnik-Schloss, benannt, wie das Alte Schloss, nach dem nahegelegenen Gehöft.

Genau wie das Alte Schloss gehörte auch das Neue Schloss anfangs den Bischöfen von Krško (Gurkfeld), später wurden beide von den Vitanje-Rittern beherrscht, und nach ihrem Aussterben im Jahr 1430 waren die Verwalter beider größtenteils dieselben.

Zum Neuen Schloss führte auch ein schwer zugänglicher, in den Felsen gehauener Pfad.

Das Alte Schloss wurde durch ein starkes Erdbeben erschüttert und das Neue Schloss wurde mehr als 500 Jahre später, im Jahr 1748, vom Blitz getroffen, der einen verheerenden Brand auslöste. Das Alte Schloss mag zwar nach der Naturkatastrophe renoviert worden sein, das Neue hatte leider nicht so viel Glück.

❖ Schloss Freudenberg in Zreče

Das Schloss Freudenberg ist nur ein Überbleibsel einer Ruine in Brinjeva gora. Hier gibt es eine großartige Wandertour und eine Gelegenheit zur Erkundung. Das Schloss Freudenberg, das angeblich um das 12. Jahrhundert erbaut wurde, existiert heute nur noch als Überbleibsel der seltenen Ruinen auf einem steilen Kamm, wo sich Brinjeva gora erhebt, in der Nähe der berühmten Wallfahrtskirche der Muttergottes. Es ist seit dem 15. Jahrhundert verfallen und seine Existenz ist aus den Steinresten und dem Namen eines nahegelegenen Bauernhofs – Podgrajšek – ersichtlich.

Forschungsausflug oder Wandern

Die Wanderer schalten normalerweise an den Ruinen des Freudenberger Schlosses ihre Phantasie ein, sobald sie von der Stadt Zreče zum Pilgerort Brinjeva gora aufsteigen, wo sie eine Weile verweilen und über die Geschichte nachdenken. Wenn man den Spuren folgt, die man findet, lässt sich kaum einschätzen, wie groß das Schloss Freudenberg war und wie es einmal aussah.

Vielleicht sind ja Sie die- oder derjenige, die bzw. der es herausfindet?

Glückliches oder
unglückliches
Schloss?

“ Der Name Zreče bedeutet eigentlich Flusseinzugsgebiet, wurde aber damals wegen des ähnlichen Klanges der Wörter fälschlicherweise als Glück aufgefasst. Letzteres heißt auf deutsch die Freude. Das Schloss bekam so seinen Namen Freudenberg, was wortwörtlich „glücklicher Hügel“ bedeutet. Leider wurde das Schloss sehr früh zerstört. ”

Reines trinkwasser – das höchste Gut

Das Wasser ist überall in Slowenien rein und trinkbar. Wissen Sie, dass wir eines der wenigen Länder auf der Welt sind, das sein Trinkwasser auf höchstem Niveau geschützt hat? In der Verfassung steht, dass wir ein Recht auf sauberes Trinkwasser haben. Wir empfehlen Ihnen, sich eine Mehrwegflasche zu kaufen, dann können Sie sich, wo immer Sie auch sind, auch bei touristischen Anbietern, sauberes Trinkwasser in Ihre Flasche geben.



❖ Schloss Jamnik

Das Schloss Jamnik (auf deutsch Holenstein) ist das größte historische Geheimnis von Pohorje und ein wahrer Hochgenuss für alle, die sich für das ferne Mittelalter interessieren. Seine genaue Lage ist nicht bekannt und es ist auch nicht sicher, ob das Schloss überhaupt je existierte. Wir können nur Schlüsse ziehen, dass es von hohen Mauern, Gräben und Türmen umgeben war.

Was wissen wir
über „die Atlantis
von Pohorje“?

Schloss Jamnik (Holenstein) in Zreče wird 1342 in schriftlichen Quellen erwähnt, als Henrik Tanner unter der Festung Jamnik die Kirche des Hl. Pankratius errichtete.

– Das Schloss soll sich in der Nähe einer größeren Höhle befunden haben und als eines der wenigen Höhlenschlösser errichtet worden sein.

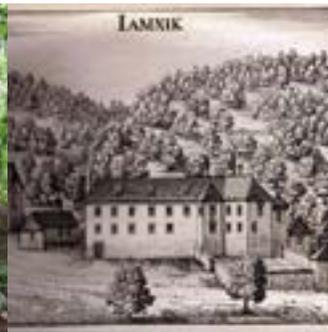
– Einige Zeit lang soll es den Herrschaften von Konjice gehört haben, bekannt sind aber auch eine Reihe von anderen Besitzern.

– Das Schloss wurde 1477 zuletzt erwähnt.

Im Schloss: Schloss Jamnik

Wir wissen mit Sicherheit, dass am heutigen Pavlak-Gehöft, am Fuße von Golek, in der Nähe der Stadt Zreče ein geräumiges Schloss stand, auch Jamnik oder Holenstein genannt. Es kann sein, dass das Schloss 1369 gebaut wurde, als die Brüder Heinrich und Leopold das Jamnik-Schloss von den Viltuš-Herrschaften als Lehen bekamen. Aber siehe da, auch hinter diesem Schloss sind nur wenige Spuren. Es ist auch nicht genau bekannt, wann das Schloss verfallen ist. Mit Sicherheit war aber die Kapelle des Hl. Pankratius ab 1783 nicht mehr in Gebrauch.

Der größte Beweis für die Existenz und das Aussehen des Jamnik-Schlösses ist der Vischer-Kupferstich. Der Grund für die wenigen Informationen über das besondere Jamnik-Schloss ist die spätere Errichtung des Steinbruches. Es gibt Informationen darüber, dass die Kapelle des Hl. Pankratius genau aus diesem Grund erst 1911 gesprengt wurde. Über das Bestehen des Schlosses zeugt noch heute sein Garten.



✿ Schloss Lušperg in Zreče

Das Schloss Lušperg, auch Lušperk, das Schloss von Loče oder auf Deutsch Luschberg genannt, befindet sich in Loška Gora in der Gemeinde Zreče am wunderschönen Zusammenfluss der Flüsse Dravinja und Ljubnica. Es schmückt sich mit dem malerischen Blick auf das obere Dravinja-Tal, aber gerade diese Lage wurde dem Schloss zum Verhängnis für seine spätere Belanglosigkeit, Irrelevanz und den Verfall.

Schloss Lušperg in Zreče in ein Geheimnis gehüllt

“ Es ist nicht bekannt, wer das Schloss Lušperg gebaut hat, und sein ursprüngliches Aussehen ist auch ziemlich vage. Es gibt nicht viele Ruinen vom Schloss, aber es konnte trotzdem festgestellt werden, dass es sich einst um eine solide und ehrenwerte Struktur handelte: die Wände waren an einigen Stellen 6 Meter hoch und fast einen Meter dick. Das Schloss hatte einen Wehrgraben, und auf den Mauern wurde das Schloss an den Wehrgängen bewacht.

Das Schloss wurde unter diesem Namen erstmals 1279 erwähnt, als Heinrich von Lusperch Zeuge auf Burg Maribor war. Die späteren Dokumente beweisen auch, dass Heinrich einer der Mariborer-Ritter war. Als letzter Verwalter des Schlosses wurde Nikolaj von Limbuš im Jahr 1430 erwähnt. Danach nahm die Bedeutung von Lušperk ab. Bereits ab 1502 war das Schloss verlassen. ”



Tradition

Für Orte, die entlang des Flusses Dravinja und den rauschenden Pohorje-Wäldern liegen, gilt schon seit langem, als Ort, an dem fleißige und vor allem trotzige Menschen lebten, die tagaus, tagein, jahraus, jahrein ums Überleben kämpften. Genau aus diesem Grund können wir die authentischen alten Berufe unserer Vorfahren kennen lernen, vor allem aber ihre Arbeit bewundern. Alle angeführten Punkte zeigen unsere Vergangenheit auf eine genaue und interessante Weise.

- Die Chizlakit-Fundstelle in Cezlak
- Der Park und die Waschstätte in Oplotnica
- Ošlak-Schmiede
- Schmiede Šrekl-Zajc
- Forma viva Zreče



Die Chizlakit-Fundstelle in Cezlak

In Cezlak bei Oplotnica strahlt die weltweit einzige bekannte Stelle von Chizlakit, dem grünen Gestein. Cezlak oberhalb von Oplotnica ist ein besonderer Ort, der tief in Pohorje gewachsen ist - genau dort, wo das „Pohorje-Gold“ zweimal gefunden wurde: das magmatische, plutonische Gestein, Tonalit genannt, das einheimische grüne plutonische Gestein Chizlakit, das sonst noch nirgendwo auf der Welt gefunden wurde.

Chizlakit: ein Proteus unter den Steinen

Der Chizlakit ist ein etwas weniger widerstandsfähiges Gestein im Vergleich zum Tonalit. Es ist ein magmatisches Gestein, das aus hell- und dunkelgrünen Partikeln besteht, die typischerweise von weißen, schimmernden Adern durchtrennt werden. Da das Gestein autochthon und nur in Cezlak vorkommt, wird es auch humorvoll als Proteus unter den Steinen bezeichnet.

Woher stammt der Name Chizlakit?

1939 benannte Professor Vasilij V. Nikitin das Gestein nach dem Ort Cezlak, der wiederum erhielt seinen Namen nach einem Bauern namens Cezlak. Und genau der hat im Jahr 1891 mit Erlaubnis der Familie Windisch-Grätz, die die meiste Zeit im Oplotnica- und im Trebnik-Schloss verbrachte, den Hang gesäubert und mit dem Abbau von Gestein begonnen. **Seitdem ist der Steinbruch in Betrieb und gehört zu den am besten erhaltenen Handwerken. Es wird jedoch kein Chizlakit mehr gewonnen, sondern nur noch Tonalit.**

Wussten Sie?

Die Chizlakit-Fundstelle und der verlassene Steinbruch werden von den Einheimischen als Grüner Bruch bezeichnet.

Auf der Südseite grenzt er an die wunderschöne natürliche Sehenswürdigkeit, die Oplotnica-Schlucht (Oplotniški vintgar).

Die meisten Granitsteine, auf die Sie in Slowenien gestoßen sind, stammen aus Cezlak.



Kamnelom Cezlak, okoli leta 1930

Der Park und die Waschstätte in Oplotnica

Oplotnica verbirgt in seinem Inneren eine ausgezeichnet erhaltene Waschstätte inmitten eines grünen Parks, durch den der gleichnamige Bach fließt, der dort noch recht lebhaft erscheint. Zu Zeiten des Schlossherrn von Windisch-Grätz stand bei der Waschstätte auch eine Holzwollfabrik.

Am plätschernden Bach entlang kommen Sie an einer ausgezeichnet erhaltenen Waschstätte vorbei, deren Entwurf während des Zweiten Weltkriegs vom **österreichischen Bürgermeister Karber angefertigt wurde**. An diesem einst wichtigen Treffpunkt des Dorfes können Sie zwischen Stühlen und Tischen mit lebhafter Phantasie sehen, wie man beim Schlachten von Schweinen dort die Gedärme ausspült.





Top 5

❖ Ošlak-Schmiede

Die Ošlak-Schmiede ist das einzige erhaltene Beispiel des alten Schmiedehandwerks in der Region Zreče aus dem geschätzten 18. Jahrhundert. Aus den schriftlichen Quellen geht hervor, dass die Ošlak-Schmiede, einst das Zuhause eines Kleinbauern, Schmiedes, Sägearbeiters und Tischlers, in der Nähe von Zreče lag. Sie wurde um 1770 erbaut. Über dem Eingang des alten Hauses thront jedoch das Baujahr 1789. Seitdem prägt die Schmiede im Pohorje-Wald das heutige Bild. Im Jahr 1997 wurde sie zum Kulturdenkmal ernannt.

Schmiedekunst
in Zreče:
Verpassen Sie
nicht dieses
authentische
Erlebnis!

Das Schmiedehandwerk bedeutete seit eh und je das tägliche Brot für so manchen aus der ländlichen Umgebung von Zreče. Dies zeigt sich auch heute noch am Beispiel der Schmiede der Firma Unior. Das alte Schmiedehandwerk in der Ošlak-Schmiede dreht jedoch die Räder der Zeit so authentisch, dass wir erstaunt sind und fast den Geist der alten mannhaften Schmiede spüren, die die Pioniere dieses Handwerks in Pohorje waren.

In der Ošlak-Schmiede wird Ihre
Neugier geweckt:

- ein altes Wohnhaus,
- ein Wirtschaftsgebäude,
- die Schmiede,
- eine venezianische Säge mit einer Tischlerwerkstatt,
- ein Holzschuppen und
- ein neues Wohnhaus.



❖ Schmiede Šrekl-Zajc

Besuchen Sie die Schmiede Šrekl-Zajc, um die Darbietung des traditionellen Schmiedehandwerks in Zreče zu sehen. Damals war die Stadt Zreče samt Umgebung voller kleiner Schmieden, doch heute ist das Schmiedehandwerk wesentlich weniger präsent. 2007 ergriff Ignac Zajc Jr. die Initiative, die einst kleine Handwerkswerkstatt von Ivan Šrekl mit der Schmiede seines Vaters, des bekannten Schmiedemeisters in Zreče, Ignac Zajc, zu vereinen.

Handwerkswerkstatt Šrekl
+ Schmiedehof-Zajc
= Schmiede Šrekl-Zajc

Besonderheit: Nachdem die Maschinen und Werkzeuge der Schmiede Šrekl abgebaut und in den Schmiedehof von Zajc in Dobrovlje gebracht worden waren, wurde eine nützliche Werkstatt mit einer Sammlung des schmiedetechnischen Erbes in einem Museum geschaffen.



❖ Forma viva Zreče

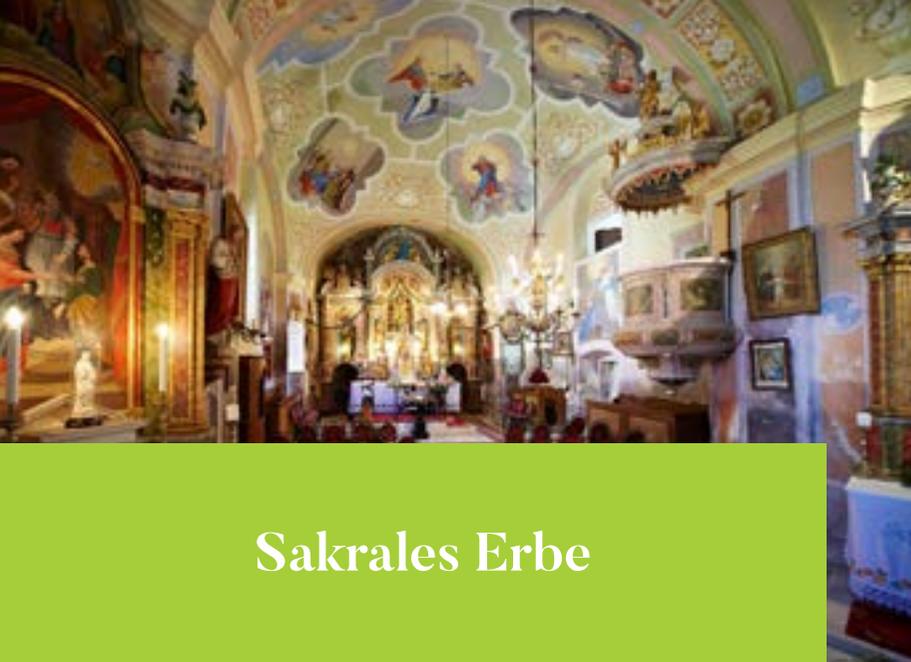
Machen Sie einen Spaziergang zwischen den Skulpturen von Forma viva, in denen Zreče akademische Künstler und Schmiede zusammenführte. Seit den frühen siebziger Jahren des 20. Jahrhunderts entstanden von 1973 bis 1989 interessante Metallskulpturen, die im Wesentlichen auf der Zusammenarbeit des akademischen Bildhauers **Vasilij Četković (Vasko)** und des damaligen Geschäftsführers von Unior, eines 100-jährigen Unternehmens mit mehr als 2000 Mitarbeitern, **Marjan Osole, basierten. Bei den Skulpturensymposien** Forma viva Zreče hat die Tradition die Vorstellungskraft der Künstler geweckt: die Materialien, mit denen in dieser Gegend in Pohorje das tägliche Brot verdient wird, sind: Eisen, Stahl und künstliche Schleifsteine.

Vereinigung von Künstler und Arbeiter

Neben Četković stellten auch die Bildhauer Moma Vuković, Tone Lapajne und Dušan Tršar Kunstwerke her. Nicht nur die Künstler, sondern auch die Arbeiter aus Zreče waren direkt an den Kreationen beteiligt, echte Schmiede, die mit ihren Erfahrungen in der Metallverarbeitung zu den richtigen Formen der Statuen beitrugen, die als Teil von Forma Viva einen Beitrag zum Markennamen von nationaler Bedeutung leisten.

45/46





Sakrales Erbe

Kirchen sind die ältesten und reichsten kulturhistorischen Denkmäler mit religiösen, kulturellen, künstlerischen und historischen Aussagen. In der Gegend von Pohorje und des Dravinja-Tals gibt es zusammen mehr als zwanzig Kirchen, die meisten davon in der Gemeinde Zreče. Sakrale Objekte wurden in verschiedenen Epochen erbaut, die meisten davon stammen aus dem hohen und späten Mittelalter.

- Kirche des Hl. Johannes des Täufers
 - Pfarrkirche des Hl. Georg in Slovenske Konjice
 - Kirche der Muttergottes auf Hriberca
 - Verklärungskirche Jesu Christi auf Rogla
 - Kirche des Hl. Martin oberhalb von Zreče
-
- Pilgerkirche der Hl. Muttergottes in Prihova
 - Kirche des Hl. Jakob in Resnik
 - Kirche des Hl. Lambert in Skomarje

- Kirche der Hl. Muttergottes auf Brinjeva gora
- Kirche der Hl. Agnes auf Brinjeva gora
- Pfarrkirche des Hl. Ägidius in Zreče
- Pfarrkirche der Hl. Kunigunde in Gorenje oberhalb von Zreče
- Pfarrkirche des Hl. Laurentius in Stranice
- Kirche Mariä Heimsuchung in Špitalič
- Pfarrkirche St. Peter und Paul in Vitanje
- Pfarrkirche des Hl. Vid in Hudinja
- Kirche des Hl. Miklavž oberhalb von Oplotnica
- Kirche der Hl. Ana in Slovenske Konjice

✿ Kirche des Hl. Johannes des Täufers

Die Kirche, die von den Bürgern der Gemeinde Oplotnica besucht wird, befindet sich in Wirklichkeit in Čadram. Die erste alte Čadram-Kirche, die es heute nicht mehr gibt, wurde irgendwann in der Frühgotik erbaut, und die ersten Aufzeichnungen davon stammen aus dem Jahr 1487. Die neuere Kirche des Hl. Johannes des Täufers, die wir heute noch kennen, wurde zwischen 1895 und 1899 erbaut.

47/48

Interessantes über die Kirche:

Die **mittelalterliche Kirche** wurde wegen ihres schlechten Zustands **im Jahr 1937** abgerissen und vom Geld aus dem Verkauf des Materials der alten Kirche wurde eine 8 Meter lange Kapelle gebaut, in der bis zu 50 Personen Platz fanden. Auch ihr Ende war ziemlich schlimm, da sie von den Deutschen während des Krieges zerstört wurde.

Die Entstehung der ersten Kirche ist aufgrund des Entstehungsjahres, des damaligen Grundbesitzes und des Namens der Kirche mit der Kartause Žiže in Verbindung zu bringen.

Die **neue Kirche** des Hl. Johannes des Täufers **wurde nicht an der Stelle ihrer Vorgängerin** aus dem Mittelalter errichtet.

Der Grundriss der Kirche wurde in Form eines **lateinischen Kreuzes** errichtet.

In der neuen Kirche sind noch der echte **mittelalterliche Kreuzweg** und das **Missionskreuz** aus der alten Kirche vorhanden.

Die Kirche ist eine der **größten und schönsten Kirche in der Diözese Maribor**.

❖ Pfarrkirche des Hl. Georg in Slovenske Konjice

Die Pfarrkirche des Hl. Georg in Konjice stammt aus der Antike. Die Pfarrei Konjice hat einen Sonderstatus als Erzdiözese und der dortige Priester heißt Erzdiakon. Die Pfarrei Konjice mit ihrer ehrwürdigen Geschichte geht so weit zurück, dass sie den Namen Ur-Pfarrei bekommen hat. Sie trennte sich zwischen 1085 und 1096 von der Pfarrei der Gemeinde Hoče. Der Existenzbeweis der Pfarrei Konjice wird erstmals 1146 in der Charta des Patriarchen von Pellegrinus von Aquileia erwähnt. Auf dieser Grundlage feierte die Stadt Slovenske Konjice vor einigen Jahren ihr 870-jähriges Bestehen.

“ Die erste Konjice-Kirche stand bereits definitiv vor der Charta des Pellegrinus und die heutige ist ihre Nachfolgerin. ”

Der ungewöhnliche Status der Erzdiözese und des Erzdiakons.

Die Pfarrei Konjice hat den Status einer Erzdiözese aufgrund von Dr. Mihael Napotnik, einem Ortsansässigen, der Fürstbischof von Lavant war. Auf der Grundlage des apostolischen Briefs von Papst Pius X. aus dem Jahr 1910 hat der jeweilige Erzpriester von Slovenske Konjice Anspruch auf den Titel des Erzdiakons, nach dem er bestimmte Abzeichen eines Bischofs tragen darf.

Was bietet die Kirche des Hl. Georg:

Der Hauptaltar wurde einst von 12 Seitenaltären begleitet, von denen heute nur noch 5 zu sehen sind.

Aufmerksamkeit erregen 4 Statuen in übernatürlicher Größe: Hl. Peter, Hl. Paul, Hl. Hieronymus und Hl. Johannes der Täufer.

Besonders interessant sind die Treppen, die in einem Gehäuse zum Kirchenchor führen, auf dem einer der Balken des Chorbogens ruht.

An der Außenwand der Kapelle können Sie die Sonnenuhr sehen.

In die Wände sind mehrere Grabsteine eingebaut, darunter das Epitaph von Ortolf von Konjice.

Es enthält ein erhaltenes spätgotisches Weihwasserbecken mit dem Abbild einer Meerjungfrau und der Jahreszahl 1657.

Die Initiative für den Bau der Kirche und die Errichtung der Pfarrei ist dem Adel von Konjice vom Alten Schloss auf Konjiška Gora zuzuschreiben.

❖ Kirche der Muttergottes auf Hriberca

Die Kirche der Heiligen Muttergottes auf Hriberca in Vitanje ist einer der beiden Teile eines einzigartigen Tandems der beiden Kirchen, die gemeinsam eine Pfarrgemeinde bilden. Während die Kirche St. Peter und Paul für Vitanje eine sogenannte Winterkirche darstellt, ist die Kirche der Muttergottes auf Hriberca eine Sommerkirche.

Die Kirche der Heiligen Muttergottes zeigt äußerlich nicht ihr wahres Gesicht.

Die Hriberca, wie die Einheimischen sie nennen, steht auf einem Hügel über dem Zentrum des Vitanje-Platzes und stellt eine echte Krone über dem breiten Kranz des Platzes und der Dorfhäuser unterhalb des Hügels dar. Sie wurde zwischen 1747 und 1754 im Barockstil erbaut, obwohl dies von Außen nicht erkennbar ist.

Im Inneren werden Sie vom wahren Barock begrüßt:

Die üppigen Fresken mit Motiven aus Marias Leben sind überwältigend. Das Presbyterium wurde im Jahr 1893 von Jakob Brollo, das Kirchenschiff dagegen sechs Jahre später von Anton Brollo errichtet.

Der große Hauptaltar ist ein außergewöhnliches Beispiel für den Barock aus dem Jahr 1770, der Janez Jurij Mersi zugeschrieben wird.

49/50



❖ Verklärungskirche Jesu Christi auf dem Berg Rogla

Die Verklärungskirche Jesu Christi steht hoch auf dem Berg Rogla. Mit einer Höhe von etwa 1500 Metern über dem Meeresspiegel ist sie die zweithöchstgelegene Kirche Sloweniens (gleich nach der Kirche der hl. Ursula auf Uršlja gora). Als Grundlage für die Gestaltung der äußeren Form der Kirche verwendete die Architektin die Form einer konischen Fichte, dem häufigsten Baum des Pohorje.

Die Verwirklichung einer langjährigen Idee

Mit der Errichtung der Kirche auf dem Berg Rogla haben die Einheimischen nicht nur die jahrzehntelange Idee einer Kirche in diesem beliebten Skigebiet und Wandergebiet verwirklicht, sondern sind zu einem der wenigen Beispiele für die Wirtschaft geworden, die in Sakralobjekte investiert. Die Kirche wurde 2010 nach den Plänen der Architektin **Vera Klepej Turnšek** erbaut, und Pater **Marko Ivan Rupnik** half beim Entwerfen mit seinen Ideen.

3 interessante Fakten

Fakt 1

Der steinerne **Opferaltar, der Tabernakel und der Taufstein** ist mit Schmiedehandwerk versehen, was der Kirche einen Hauch von dem Handwerk verleiht, das im Tal des Orts Zreče auf eine jahrhundertelange Tradition zurückblicken kann. Sie sind das Werk des Kunstschmieds Milan Očko aus Zreče.

Fakt 2

Die markante **Orgel** in der Kirche hat 1816 Pfeifen. Die Metallpfeifen bestehen aus einer Legierung aus Zinn und Blei, die hölzernen aus Fichten-, Kiefer-, Ahorn-, Birnen-, Pflaumen-, Eichen-, Eschen-, Weißbuchen- und Ebenholz. Durch ihre handwerklich perfekte Anfertigung sind sie durchaus auch für anspruchsvolle Orgelstücke und -konzerte geeignet.

Fakt 3

Die Verklärungskirche Jesu Christi hat **drei Glocken**, jede einzelne ist mit einer nachdenklichen Widmung des Leben in Pohorje gewidmet. Die erste ist St. Petrus, dem Schutzpatron der Schmiede gewidmet, die zweite dem Hl. Rok, dem Schutzpatron der Bauern und Hirten und die dritte der Schutzpatronin der Bergleute, St. Barbara.



❖ Kirche des Hl. Martin oberhalb von Zreče

Die Anfänge der Kirche des Hl. Martin oberhalb von Zreče gehen angeblich bis ins 14. Jahrhundert zurück, ihre Erbauer waren die mysteriösen Mönche der Kartause Žiče. Die Kirche ist auch das nördliche Grenzzeichen der Weinbauregion Škalce, etwas oberhalb des Kropf-Kellers, wo später der Kartäuser-Weinkeller stand.

Haben Sie das gewusst? Markiert mit dem Martins-Fußabdruck!

Die Kirche des Hl. Martin ist das 5. Kulturdenkmal in Slowenien, die mit dem Martins-Fußabdruck ausgestattet ist. Der Martins-Fußabdruck ist zusammen mit dem Richtungsstein ein einzigartiges Symbol des europäischen Kulturwegs – ähnlich wie die Jakobsmuschel ein Symbol für den Camino ist. Mit diesem Fußabdruck sind Denkmäler gekennzeichnet, die mit dem Erbe des Martin verbunden sind.





Flucht ins Grüne

Die touristische Destination Rogla–Pohorje ist ein großes Gebiet voller Naturschönheiten, die es so kein zweites Mal gibt. Es ist uns wichtig, dass sie unberührt bleibt. Die vielfältige Flora und Fauna in diesem Teil Sloweniens ist eine Perle, die auch durch das Netzwerk spezifischer europäischer Naturschutzgebiete Natura 2000 geschützt wird. Natura 2000 ist ein Projekt, das ökologisch wichtige Gebiete unter Schutz stellt: bestimmte Arten natürlicher Lebensräume und Lebensräume, in denen besonders gefährdete Pflanzen- oder Tierarten beheimatet sind.

Was gehört zum Gebiet Natura 2000?

Das Pohorje-Gebirge. Das ausgedehnteste Silikatgebirge Sloweniens unterscheidet sich stark vom Rest der Alpenwelt. Besonderheiten:

- Torfmoorvegetation, z. B. rundblättriger Sonnentau im Moor der Seen von Lovrenc,
- Fichtenwälder von Pohorje,
- Vegetation in Felsspalten,
- Alpenflüsse und dystrophische Seen,

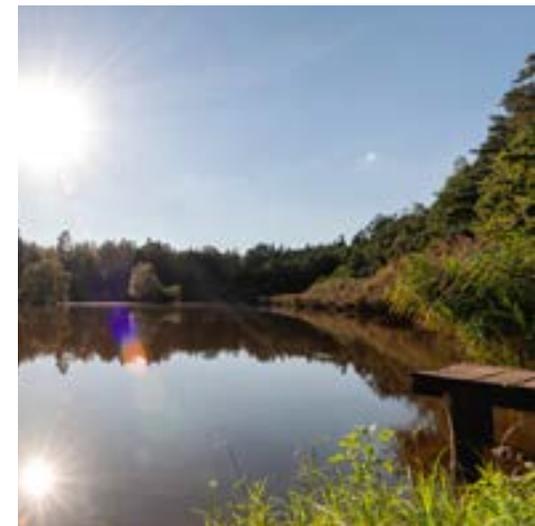
- Ebenen und Heideflächen mit Matgras, Arnika, Blaubeeren und Preiselbeeren,
- Karstebiete (z. B. die Pavlak-Höhle) und
- das einzige Beispiel für Serpentinflora in Slowenien.

Der Fluss Dravinja samt Dravinja-Tal (Slovenske Konjice, der Wald Prežigal und das Feuchtgebiet Petelinjek).

Das Dravinja-Becken ist eine mächtige Lebensader. Die steilen Ufer des Flusses beherbergen den vom Aussterben bedrohten türkis-blauen Eisvogel, einige seltene Schmetterlinge, Krabben und Libellen sowie auf den nahen gelegenen Wiesen den Weißstorch. Wo die Stadt Slovenske Konjice mit Konjiška gora verbunden ist, lebt auf dem Friedhof in der Nähe der Hl.-Ana-Kirche eine besondere Art von Fledermäusen. Das Feuchtgebiet von Petelinjek beherbergt auch mehrere Vogelarten und eine kleine Anzahl von Amphibien. Der Wald von Prežigal ist ein Überbleibsel der früheren Pendeleichenwälder.

- Natürliches Biotop Partovec
- Žički grobeljnik (*Alyssum montanum*)
- Lovrenc-Seen
- Pavlak-Höhle
- Zreče-See
- Klima-Resort Rogla
- Pohorje-Torf

53/54



❖ Natürliches Biotop Partovec

Das Naturdenkmal Partovec ist ein seltenes Wasserbiotop, der Lebensraum von Tier- und Pflanzenarten, die im und außerhalb des Wassers leben. Es umfasst das Gebiet des Teichs und einen Teil des Waldes um ihn herum. Es ist durch die Verordnung über die Ernennung als Natursehenswürdigkeit geschützt. Im 19. Jahrhundert hat Graf Windisch-Grätz einen Teil von Partovec umzäunt und einen Hirschpark eröffnet. In der Nähe des Teichs befindet sich eine alte Viehtränke, wo einst Fuhrleute auf der Durchreise ihre Pferde tränkten.

❖ Žički grobeljnik (*Alyssum montanum*)

Auf dem Weg zur berühmten Kartause Žiče findet man eine botanische Besonderheit: die liebliche Blume Žički grobeljnik (*Alyssum montanum* subsp. *pluscanescens*), deren winzige, sonnengelbe Blüten sich im April und Mai öffnen. Sie ist ein Endemit: sie gedeiht nur in Sotenjsko, in der Nähe des Steinbruchs im Dorf Žiče, nur wenige Kilometer von der Stadt Slovenske Konjice entfernt.

Woran erkennt man die Blume Žički grobeljnik?

Diese winzige, wunderschöne Pflanze ist eine Staude, die 10 bis 20 cm groß wird. Sie hat eine Spindelwurzel, einen graugrünen verzweigten Stiel, abgerundete und scharfe Blätter und gelbe Blüten, die zu runden Früchten reifen.

Nikar gane trgajte!

“ Vor allem im April und Mai, wenn sie blüht, halten Sie an ihrem Naturstandort an und fotografieren Sie sie als Erinnerung. Denken Sie jedoch daran, dass diese Pflanze vom Aussterben bedroht und selten ist, weshalb ihr Lebensraum als Naturdenkmal geschützt ist. Pflücken Sie sie auf keinen Fall! Pflücken und Ausgraben sind nicht nur verboten, **wir können diesen nirgendwo anders wachsenden „Edelstein“ auf diese Weise ausröten.** ”



❖ Lovrenc-Seen

Die Seen von Lovrenc sind malerischste Wanderorte mit einzigartiger Natur. Ein einfacher Wanderweg, der uns trotz seiner Einfachheit reich belohnt. Auf dem weichen Wiesenteppich spazieren gehen. Endloses Grün. Wo man von frischer Luft gestreichelt wird. Die Seen von Lovrenc sind das größte Hochmoor in Slowenien und eines der wichtigsten in Südeuropa, deshalb sind sie ein besonders geschützter Teil des größten slowenischen Waldreservats. Sicherlich sind auch die malerischen Seen einer der Gründe, warum Rogla auch im Sommer ein oft besuchtes Reiseziel ist.

Wandern: einer der schönsten slowenischen Wanderwege

Die Seen von Lovrenc, auch die Perlen von Lovrenc genannt, sind zweifellos genau das – Perlen von natürlicher Schönheit. Ein angenehmer Wanderweg zu den Seen von Lovrenc. Er führt durch die Ebenen von Rogla, durch den ruhigen Wald und belohnt mit einem Blick auf die mächtige grüne Heide, durch die die Seen, in denen im Sommer weiße Seerosen blühen, hervorsichimmern.

Begeisternde Flora und Fauna

Der Weg wird vor allem die Naturliebhaber unter Ihnen beeindruckern. Der See ist nicht nur ein wohltuender Ort für einen Wochenendausflug oder die Krönung eines aktiven Urlaubs. Vielleicht entdecken Sie ja auch einige interessante Wesen.

55/56



Foto: Tomo Jeseničnik, www.slovenia.info

Die Lovrenc-Seen – Personalausweis

20 kleine Seen oder Moorfenster mit einer maximalen Tiefe von 1,2 m liegen auf einer Höhe von ca. 1500 m.

— Sie entstanden in der Eiszeit vor 8000 Jahren als sekundäre Erosionsoberfläche, da der Boden der Seen in Pohorje-Torf übergeht, einem einzigartig heilenden Schlamm.

— Der Bereich ist völlig frei von Oberflächeneinflüssen und wird ausschließlich mit Niederschlagswasser bewässert.

❖ Pavlak-Höhle

Die Pavlak-Höhle ist eine ungewöhnliche Karsthöhle in der magmatischen Pohorje-Welt, in der auch prähistorische Objekte gefunden wurden. Es klingt geheimnisvoll eine Höhle zu betreten, die nur wenige Menschen kennen. Die Pavlak-Höhle gibt uns das seltsame Gefühl, dass wir uns im Karst inmitten des Pohorje-Gebirges befinden, obwohl wir nur wenige Minuten von der bekannten Stadt Zreče entfernt sind. Außerdem wurden in dieser Höhle prähistorische Keramikstücke aus der Eisenzeit gefunden und hier stand einst *Schloss Jamnik*, das später auf unerklärliche Weise verschwand.

5 interessante Fakten, die die Pavlak-Höhle bietet:

- Die Pavlak-Höhle wurde nach dem Landbesitzer benannt.
- Sie wurde 1963 entdeckt und erforscht.
- Die leicht mit Stalaktiten verzierten Höhlengänge sind 54 Meter lang.
- Bei starkem Regen wird die Höhle zu einer Quelle, die in einem nahegelegenen Bach mündet.
- Die Höhle wird von den Fledermäusen aus der Familie der geschützten Hufeisenfledermäuse heimgesucht, die dort den Winter verbringen.

Tipps für Ausflüge mit Kindern:

Die Pavlak-Höhle zählt zu einem der interessantesten Punkte des Herzens-Lehrpfades. Lassen Sie diesen Lehrpfad voller neuer Erfahrungen nicht aus!



❖ Zreče-See

Der See von Zreče ist ein angenehmer Rückzugsort in der Natur, eine Gelegenheit zur Entspannung und zum Angeln, nur einen Steinwurf von den städtischen Strukturen entfernt. Nur wenige Gehminuten durch den grünen Zreče-Park, in dem sich die Therme Zreče befindet, trennen Sie vom See – einem im Jahr 2000 künstlich angelegten Wassergebiet, das vom Fluss Koprivnica, der durch Zreče plätschert, sein Wasser erhält. **Der See von Zreče besteht aus zwei Teilen.** Der obere, kleinere Teil ist stärker bewachsen und zum Laichen von Fischen bestimmt. Der untere, größere und schönere Teil ist für Freizeit-Aktivitäten gedacht. Die beiden Teile sind mit einer hübschen Brücke verbunden.

3 TOP Aktivitäten am See:

Top Aktivität Nr. 1
Ein schmaler Sandweg führt um den See herum, der bei Sonnenuntergang inmitten der beruhigenden Natur Gelegenheit zur **Entspannung, einem romantischen Spaziergang oder zum Joggen bietet.**

Top Aktivität Nr. 2
Die Enten, die sich im Schilf verstecken und dort oft herumquaken, eignen sich perfekt, um **die Natur mit neugierigen Kindern zu beobachten.**

Top Aktivität Nr. 3
Eine Vielzahl von Fischen, sind hier beheimatet. Man findet im See Zander, Hechte, verschiedene Arten von Karpfen und andere Fische. Der Tatsache geschuldet, dass der See auch mit dem Auto leicht zu erreichen ist, ist er ein Magnet für **Angelfreunde.** Angelscheine sind an der Rezeption der Hotels in der Therme Zreče erhältlich (Rezeption der Hotels Klasik, Vital und Atrij).

57/58

Wussten Sie?

- Die Gesamtwassermenge im See beträgt 65.000 Kubikmeter.
- Die maximale Tiefe im See beträgt 8 Meter.
- Der See ist einer der Punkte des beliebten Herzens-Lehrpfades.



❖ Klima-Resort Rogla

Das Klima-Resort Rogla ist bekannt für seine frische, saubere Luft, seine vorteilhaften Sommertemperaturen und die Möglichkeit exzellenter Trainingsmöglichkeiten für Spitzensportler. Rogla ist seit 1996, als wir noch nicht viel über die Feststoffpartikel in der Luft wussten, ein anerkannter Luftkurort.

Klima als natürlicher Heilfaktor

Die Luft in 1517 Metern Höhe, die nach Nadelwald riecht, hat viele heilende Eigenschaften, weshalb Menschen mit Atemproblemen und Allergien gerne dorthin gehen. Das milde Klima auf Rogla hat sich zu einem der vier bekanntesten natürlichen Heilfaktoren entwickelt, die auch im Medico Center des Thermalbads Terme Zreče gern und oft Anwendung finden.

Milde Sommertemperaturen

Obwohl der größte Teil von Rogla als Skigebiet bekannt ist, verstärken sich die Auswirkungen des Klimas erst im Sommer. Die Lufttemperatur übersteigt selten 24 °C, auch wenn die Sommerhitze anderswo meist unerträglich ist. Daher bietet Rogla eine ideale und gesunde Erholung für Rentner, die einen Rückzugsort suchen, für Kinder, die gerne im Freien sind und für alle diejenigen, die sich nach einer guten Nachtruhe sehnen.

Haben Sie das gewusst? “

Auf Rogla haben Sportler die Möglichkeit, die Meereshöhe in den sogenannten **erhöhten (Hypoxy-) Räumen künstlich zu erhöhen**. Das Gerät zur Sauerstoffreduzierung befindet sich in 6 Hotelzimmern und einem Trainingsraum. Dort können ähnliche Bedingungen wie in Höhen von bis zu 7000 Metern geschaffen werden. ”

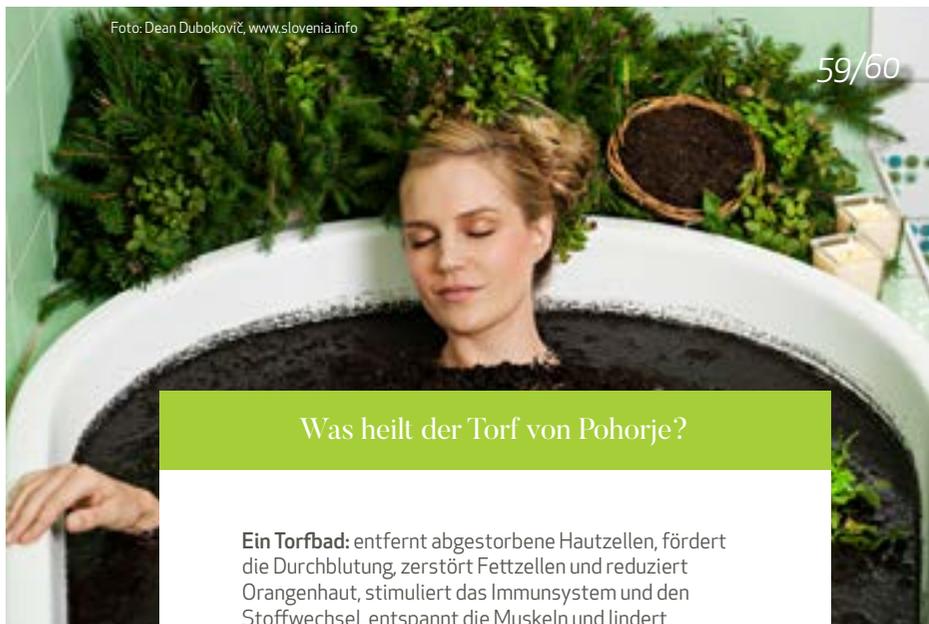
❖ Pohorje-Torf

Der Pohorje-Torf ist ein einzigartiges natürliches Peloid, das wegen seiner nahrhaften und biologisch aktiven Inhaltsstoffe nützlich, und einer der natürlichen Heilmittel ist.

Torf ist selten, da für seine Bildung 3 Bedingungen erforderlich sind: niedrige Jahrestemperaturen, viel Niederschlag und eine undurchlässige Basis.

Woraus besteht Pohorje-Torf?

Er besteht zu 90 % aus Wasser und zu 10 % aus zersetztem Pflanzenmaterial, das leicht Wärme einfängt. Wenn der Torf in ein Bad oder eine Packung gelegt wird und mit dem Körper in Kontakt kommt, überträgt er mit seiner Huminsäure langsam die Wärme auf das Gewebe, und lindert so Schmerzen und fördert die Heilung.



59/60

Was heilt der Torf von Pohorje?

Ein Torfbad: entfernt abgestorbene Hautzellen, fördert die Durchblutung, zerstört Fettzellen und reduziert Orangenhaut, stimuliert das Immunsystem und den Stoffwechsel, entspannt die Muskeln und lindert Entzündungen und Schmerzen.

Torfwickel helfen bei: schmerzenden Muskeln, anhaltenden Gelenkschmerzen, Rheuma, Akne und sogar psychosomatischen Erkrankungen.



Mit Wind in den Haaren – mit dem Fahrrad die „grünen“ Wege erkunden

❖ Oplotnica-Fahrradweg durch Gorica und Markečica

Ein schöner Weg durch die authentische Landschaft unterhalb des Pohorje-Gebirges führt Sie durch die Dörfer und die zahlreichen Sehenswürdigkeiten von Oplotnica. Vom vorderen Hof des prächtigen und wunderschön restaurierten Schlosses Oplotnica geht es rechts den anspruchlosen Hügel hinauf in Richtung Gorica, wo Sie die Weinberge von Oplotnica und das Tal in weiter Ferne bewundern können. Bei schönem Wetter sogar bis nach Boč und Donačka gora. Der schmale Pfad entlang des Bergrückens, der ein Teil der Weinstraße Pohorje ist, führt langsam zum Dorf Malahorna, wo Sie beim Gehöft Domačija Forbar die Delikatessen des Markenamens Okusi Rogla (Aromen von Rogla) probieren können. Der Weg geht nun bergauf und nach einem etwas schwierigeren Aufstieg werden Sie mit dem Blick auf die schöne St. Barbara-Kirche und die mittelalterliche Küche daneben belohnt. Nach einem angenehmen Abstieg in das Dorf Markečica und über Dobriška vas bis nach Cadram erreichen Sie die berühmte große Kirche des Hl. Johannes des Täufers, die mit den Mönchen der Kartause Žiče verbunden ist. Noch ein paar Minuten und Sie sind wieder in Oplotnica. Sie fahren an einem wunderschönen Park mit einer alten Waschstätte vorbei – schauen Sie sich beides an!



Ausgangspunkt: Schloss Oplotnica

Länge: 11,3 km (Rundweg)

Vorgesehene Fahrtzeit: 2 Stunden
(Rundweg)

Schwierigkeitsgrad: mittel bis schwer

Straßenbelag: Asphalt und Makadam

❖ Mit dem Fahrrad zur Kartause Žiče

Vom urbanen Stadtzentrum von Slovenske Konjice fahren Sie am Fuße des Bergs Konjiška Gora durch Konjiška vas und Žiče. Dort biegen Sie rechts ab in das enge und ruhige Tal des Hl. Johannes, an dessen Ende sich ein atemberaubendes historisches Denkmal befindet: die Kartause Žiče. Daneben befindet sich das Gasthaus Gastuž (1467), das älteste Gasthaus Sloweniens, das heute noch betrieben wird. Das ehemalige Kloster aus dem 12. Jahrhundert erzählt uns noch heute unglaubliche Geschichten ... LASSEN SIE SICH DAS NICHT ENTGEHEN! Machen Sie einen Spaziergang durch die Kartause Žiče mit einer AR-Brille, die die Kartäusergeschichte in ihrer Gesamtheit zum Leben erweckt.



Ausgangspunkt: Stari trg Slovenske
Konjice

Länge: 12,5 km (in eine Richtung)

Höhenunterschied: 131 m

Vorgesehene Fahrtzeit: 1 Stunde

❖ Fahrt durch Vitanje bis zum Geigenatelier Skaza

Vitanje bietet außergewöhnliche Ausblicke auf das grüne und friedliche Tal, das so nah und gleichzeitig so anders als die anderen Täler ist. Besuchen Sie das Geigenatelier Skaza! Vom ungewöhnlichen Gebäude in Vitanje, dem Noordung Center, geht es bald bergauf, an der Kirche des Hl. Antonius vorbei, in Richtung Spodnji Dolič, wo Sie nach aufregenden Kilometern zum außergewöhnlichen Geigenatelier Skaza gelangen. Schauen Sie sich das Geigenatelier und seine Werkstatt an, in dem Streichinstrumente hergestellt werden. Fahren Sie dann weiter bis zum Dorf Lepko, jetzt geht es ein wenig bergauf, abre dann können Sie den langen, malerischen Abstieg zurück zum Zentrum des alten Vitanje-Platzes genießen.



Ausgangspunkt: Center Noordung

Länge: 16,7 km (Rundweg)

Vorgesehene Fahrtzeit: 3 Stunden (Rundweg)

Schwierigkeitsgrad: mittel bis schwer

Straßenbelag: Asphalt und Makadam

❁ Fahrradweg Zreče – Slovenske Konjice

Der Fahrradweg Zreče – Konjice ist ein mittelschwerer Rundweg für Fahrradfahrer, auf dem Sie das natürliche und kulturelle Erbe erleben können. Er führt uns durch die malerische Landschaft des Dravinja-Tals, bestückt mit Weinbergen auf den Hügeln. Unterwegs finden wir die lokale Tradition: Bauernhöfe, Mühlen, Schmieden, Weinkeller, der Altstadt kern von Slovenske Konjice und die Schlösser. Und natürlich die freundlichen Einheimischen ...



Ausgangspunkt: Zreče – Busbahnhof

Länge der Fahrradtour: 12,6 km (Rundweg)

Höhenunterschied: 150 m

Vorgesehene Fahrtzeit: 3 Stunden



❁ Von Zreče nach Zlati grič

Ein himmlischer Fahrradweg, den man sich nicht entgehen lassen sollte. Folgen Sie der Strecke der ehemaligen Schmalspurbahn bis zu den unersetzlichen Weinbergen. Von Zreče fahren Sie in Richtung Slovenske Konjice und biegen am Kreisverkehr beim Einkaufszentrum links ab. Biegen Sie nach ca. 500 m am Kreisverkehr rechts ab und fahren Sie an den Fabriken vorbei. Fahren Sie an der Kreuzung in Richtung Radana vas und die ehemalige Schmalspurbahn entlang. Von dort führt der Weg durch die weiten Weinberge und am modernen Weinkeller Zlati grič vorbei. Fahren Sie am Weinkeller vorbei und dann bergauf bis zum Gasthaus Grič im Herzen von Škalce, wo Sie sich einen edlen Tropfen gönnen sollten. Von dort genießen Sie einen außergewöhnlichen, unvergesslichen Blick auf den Golfplatz, auf Slovenske Konjice samt Umgebung und auf Konjiška gora mit den Ruinen des Alten Schlosses von Konjiška gora. Man kann auf dem gleichen Weg nach Zreče zurückkehren oder durch das Dorf Gračič, wo die Straße mit ständigem Blick über die Weinberge bis ins Dravinja-Tal ansteigt.



Ausgangspunkt: Busbahnhof in Zreče

Länge: 10 km (Rundweg)

Höhenunterschied: 150 m

Vorgesehene Fahrtzeit: 1,5 Stunden (Rundweg)

Schwierigkeitsgrad: leicht

Straßenbelag: Asphalt

Folgen Sie den Markierungen: L353

63/64



Foto: Gašper Pintarič, Pohorje turizem



02

Genießen Sie die Aromen

Die Menschen von Pohorje sind dafür bekannt, dass man sie nicht mit leerem Magen verlassen darf. Hier ist gutes Essen ein Weg, um Kontakte zu hegen, und das Sprichwort „Liebe geht durch den Magen“ ist wortwörtlich zu nehmen. Die kulinarischen Künste von Pohorje und Umgebung sind gut mit frischen Ideen der jungen Einheimischen verwoben, doch traditionell basiert dieses Essen auf den alten Rezepten der Großmütter und wird durch Aromen von hochwertigem Gemüse, Köstlichkeiten des Waldes, Wiesenkräuter und erlesenen Weinen ergänzt.

Das Zusammenspiel von Aromen und Genießen offenbaren die Philosophie der Pohorje-Küche.

Sie können dies auf (mindestens) eine der folgenden zwei Arten tun:

- Suchen Sie nach dem Markennamen Okusi Rogle, wenn Sie hohe Qualität, die garantiert wird, suchen.
- Schauen Sie nach, welchen Gastronomie-Anbieter Sie besuchen müssten, um Gerichte nach Ihrem Geschmack serviert zu bekommen.





Die Aromen von Rogla (Okusi Rogle)

Okusi Rogle ist ein Markenzeichen, das lokale Anbieter von kulinarischen Leistungen und Hersteller von landwirtschaftlichen Produkten, Lebensmitteln und handgefertigten Produkten verbindet. Hier können Sie die traditionellen Gerichte genießen, die nach einheimischen Rezepten und mit authentischer Handarbeit zubereitet werden. Es vereint harte Arbeit, einheimische Gartenernten, Wald- und Wiesenköstlichkeiten, natürliche Materialien, aromatische Weine und die Liebe zu den alten, fast ausgestorbenen Gerichten und Produkten, die Aufmerksamkeit verdienen.

Korbflechterei

Die Korbflechterei ist ein sehr altes Handwerk bzw. eine zusätzliche Aktivität auf dem Bauernhof, die vor allem die heimischen Bedürfnisse gestillt hat. Deshalb wurden Korbflechtprodukte von Kleinbauern Hauseigentümer und deren Mieter hergestellt. Sie wurden vor allem bei der Arbeit daheim und auf dem Feld benötigt, zum Aufbewahren, Tragen und Transportieren von Gegenständen. Typisch für diese Art

von Handwerk sind verschiedene Flechtmaterialien, denn es gibt Produkte aus Stroh, Weidenruten und -gerten, Haselruten und -gerten sowie Waldreben. Daher ist es nichts ungewöhnliches, dass geflochtene Behälter und andere Geräte den Menschen damals auf Schritt und Tritt im Alltag begleiteten.

❖ Das Gehöft Kalšek-Podkrajšek

Auf dem Gehöft Kalšek-Podkrajšek in Žižce dominieren drei Handwerke: dort werden köstliche steirische Weine hergestellt, eine Reihe von wohlriechenden hausgemachten Bränden und hübsche Korbwaren aus Weidenruten mit entrindeten Gerten, die typisch für das Dravinja-Tal sind. Gerade für Letzteres wurden sie mit dem Gütesiegel „Die Aromen von Rogla“, dem Eintrag in das Buch „Die Meisterwerke Sloweniens“ und dem Zertifikat der Handwerkskammer für das Produkt des häuslichen Handwerks ausgezeichnet.

Auf dem Gehöft zeigt man Ihnen gerne, wie man schöne Körbe und Zöpfe webt, und Sie können sogar an einem Bastelworkshop für 2 bis 8 Personen teilnehmen.

67/68



Bienenzucht

Die Bienenzucht in Slowenien hat eine reiche Tradition. Damit beschäftigten sich sogar schon die alten Slawen, zuerst nur als gelegentliche Ausbeuter von Bienennestern, später dann auch als Honigjäger. Als sie sich dauerhafter niedergelassen hatten, begannen sie sich mit richtiger Waldimkerei zu beschäftigen. Aus den schriftlichen Quellen kann gefolgert werden, dass die Entwicklung der heimischen Bienenzucht im 13. Jahrhundert aus den ersten Formen der Waldbienenzucht begann, die man langsam abschaffen wollte. Die Entwicklung der Bienenzucht in der neuen Ära wurde von der Einführung neuer Kulturpflanzen beeinflusst, ganz besonders von Buchweizen (seit der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts), der eine wichtige zusätzliche Nahrung für die Bienen darstellte. Und wie sieht es heute mit der Apikultur/ Bienenzucht hierzulande aus?

❁ Imkerei Žvikart

Die Imkerei Žvikart ist ein Synonym für Handwerkskunst mit Bienen und Produkten aus süßem Honig im Dravinja-Tal. Die Liebe zu Bienen begann sich in der Familie Žvikart aus Konjice vor vielen Jahren zu entwickeln. Bereits 1956 erhielt der Vater Franc den sehr angesehenen Imkertitel „gelernter Imker“, und genau 50 Jahre später ergänzte sein Sohn Aleksander diesen mit dem Adelstitel „Imkermeister“. **Die Imkerei Žvikart ist die einzige in Slowenien, die beide Titel besitzt.**

Von bescheidenen Anfängen bis zu Meistern der Imkerei

Aus einigen Hobby-Imkerfamilien erweiterten Vater und Sohn ihre Bienenmission auf rund 350 Bienenstöcke. Die meisten ihrer Bienen sammeln den Nektar in unberührter Natur in der Umgebung der berühmten Kartause Žiče.

Bienenprodukte, die überraschen

Die Familie Žvikart verfügt über eine Schatzkammer mit Honig und anderen Bienenprodukten, die sich positiv auf unsere Gesundheit auswirken.

Ihr Waldhonig, der Cremeaufstrich mit Zimtgeschmack und das Blaubeerhonig-Elixier tragen das Qualitätssiegel „Aromen von Rogla“.

Es gibt dort gibt 6 Honigsorten zu erwerben: Blüten-, Akazien-, Kastanien-, Linden-, Wald- und Weißtannenhonig.

Sie stellen auch Bienenjuwelen her: Pollen, Gelée Royale, Propolis und die Mischung Melamix.

Kennen Sie schon Honig mit Rote-Bete-Saft und Cremehonig, auch mit Haselnuss-, Vanille- oder Zimtaroma?

Sie können sich auch mit Honigbrand und Honigblaubeerbrand verwöhnen lassen.

Als Mitbringsel können Sie unter 40 Geschenksets mit Verpackungen aus natürlichen Materialien auswählen.

❁ Die Bienenzucht und Getränkeproduktion Kamenik

Die Bienenzucht und Getränkeproduktion Kamenik befindet sich im Herzen von Pohorje und sucht die heilenden Eigenschaften der Natur in ihren unberührtesten Gebieten. In seinem Kern verbirgt Pohorje die unbekanntesten, authentischen Dörfer, in denen die Menschen immer noch die Landschaft spüren, in denen die Tradition noch nicht ausgestorben ist und in denen die Dorfbewohner das Handwerk zutiefst respektieren. Genauso ist das Dorf Božje nad Oplotnico, in dem die Bienenzucht und die Getränkeherstellung Kamenik die Bienen in der unberührten Natur mit gesunder Luft auf 800 Metern über dem Meeresspiegel beherbergt.

Probieren Sie, was die Bienen im Herzen von Pohorje für Sie gesammelt haben.

Die Familie Kamenik ist berühmt für die köstlichen Honigliköre, unter denen wir die Hagebutten-, Sauerkirsch- und Blaubeerliköre hervorheben möchten. Wählen Sie aus der Honigpalette Blüten-, Akazien-, Kastanien-, Wald- oder Fichtenhonig aus (niemand wird es seltsam finden, wenn Sie ein bisschen von jeder Art nehmen).

69/70

Besonderheit: Honig, angereichert mit Früchten und Schnaps aus verschiedenen Kräutern von Pohorje.



Schnapsbrennerei

Die wunderschönen Hügel am Fuß des Pohorje-Gebirges, voller Obstgärten und Weinberge, wo die süßesten Früchte des Herbstes reifen, sind Orte, in denen die Einwohner schon jahrhundertlang die Tradition der Schnapsbrennerei hegen.

❖ Schnapsbrennerei Kejžar

Die Schnapsbrennerei Kejžar ist ein Synonym für aromatischen, hausgemachten Obstbrand, der typisch für Pohorje ist, und wo alle Früchte in eigenen Obstgärten und Gärten angebaut werden. Seit mehr als einem Jahrhundert kümmert sich die Schnapsbrennerei Kejžar am Fuße des grünen Pohorje um ihre fruchtbaren Obstgärten, aus denen sie den aromatisch-fruchtigen Brandy erzeugt, der völlig natürlich ist. Anschließend wird er in die slowenischen Flaschen gegossen, die in der Glaserei Steklarna Hrastnik hergestellt, mit hochwertigen Korken verschlossen und in Bienenwachs getaucht wurden. Wie jeder Kenner von Qualitätsbränden weiß, muss es in richtig gutem Schnaps einen fairen Anteil an frischem Obst geben. In einer 700-ml-Flasche belassen die Kejžars bis zu einem Siebtel Obst.

Genießen Sie: den typischen Pohorje-Heidelbeerbrand, den Honigschnaps, den Likör aus Birnen, Äpfeln und Pflaumen, angereichert mit hausgemachtem Honig, den Williamsbirnen-Schnaps, bei dem die Birne in der Flasche reift, und einen ganz besonderen Erdbeerbrand aus selbst angebauten Erdbeeren.

❖ Das Gehöft Kalšek-Podkrajšek (več na str. 67/68)



❖ Schnapsbrennerei Vahter

Die Schnapsbrennerei Vahter bereitet leicht abweichende 100% natürliche hausgemachte Brände wie Kuzjok (hausgemachter Whisky), hausgemachten Gin und Rosenbrand zu.

Die Schnapsbrennerei Vahter wird von David und Mateja aus Zreče vertreten, die, wie man so schön sagt, 2008 ganz zufällig und doch fleißig ihren ersten Kräuterlikör aus 28 Kräutern hergestellt haben. Erst als ein Freund sie darauf aufmerksam machte, dass sie einen wirklich guten hausgemachten Brandy hergestellt hatten, begannen sie fünf Jahre später, echten Schnaps zu destillieren, und heute umfasst ihr Angebot mehr als 10 Arten an völlig natürlichen Bränden. Nicht nur irgendwelche, sondern so gute, dass einige von ihnen das Gütesiegel „Die Aromen von Rogla“ erhielten.

Genießen Sie: Rosenbrand, Kuzjok – hausgemachten Whisky, hausgemachten Gin, Likör aus Fichten aus Pohorje, Himbeerlikör.

71/72



Kräuterheilkunde

Auf vielen Bauernhöfen in der Umgebung gibt es schöne Kräutergärten, die das Kennenlernen und sich Vertrautmachen mit den Heilkräutern des Pohorjegebirges ermöglichen. Zwei größere Gärten befinden sich in Vitanje und in Žiče, natürlich dürfen wir nicht vergessen, das Geschäft in der Kartause Žiče zu erwähnen, wo man verschiedene Kräuter kaufen kann.

❖ Kräutergarten Majnika

Der Kräutergarten Majnika ist die Geschichte einer Mutter und einer Tochter, die aus mehr als 160 Kräutern und einigen großartigen Naturprodukten aus ihrem kleinen Hausgarten einen richtigen Kräutergarten geschaffen haben. Aus einem kleinen Hausgarten entstand inmitten der typischen Landschaft des Dravinja-Tals im Dorf Žiče der große Bio-Kräutergarten Majnika.

Mehr als 160 Pflanzen des Kräutergartens Majnika

Der Kräutergarten Majnika ist bekannt für seine atemberaubend duftenden **Kräutertees und -sprossen**. Mutter Majda und Tochter Katja demonstrieren nicht nur das Wissen über den Anbau von mehr als 160 Pflanzen, sondern auch ein tiefes Verständnis für deren wohltuende Auswirkungen auf den Körper.

Majda und Katja öffnen Einzelpersonen und Gruppen, die mehr über die Kräuterkunde erfahren möchten, die Tür ihres Hauses sowie den wundervollen Garten. Sie bereiten sogar Kochworkshops, Naturwissenschaftstage und Workshops für die Kleinsten vor.

Wir stellen vor: Majda und Katja

So unterschiedliche und besondere Geschichten

Fast jeder Haushalt im Dravinja-Tal kennt das Kräutersalz Majnika, das mit 18 verschiedenen Kräutern und Gemüsesorten angereichert ist und mit unraffiniertem traditionellem Piransalz vermischt wird. So ist es für Saucen, Suppen, Fisch und echtem Braten unverzichtbar.

Das Premium-Kräutersalz Majnika ist ein aufbereitetes Kräutersalz, das auch die „Wurzel des Lichts“ enthält. Das ist eine spezielle Knolle, die Licht in den menschlichen Körper bringen kann. Die Knolle wurde berühmt, nachdem der Vater des Olympiasiegers, Usain Bolt, einmal sagte, dass er den Erfolg seines Sohnes auf den regelmäßigen Verzehr dieser heilenden Wurzel zurückführte.

Sie bauen manuell die heilenden Samen der Mariendistel an, obwohl ihnen die stachelige Außenseite die Arbeit nicht leicht macht. Sie glauben nämlich an die Frucht und an die Qualitätsarbeit der menschlichen Hände.

❖ Kräuter aus der Kartause Žiče

Die Kräuter aus der Kartause Žiče sind ein Markenname, der an die alte Tradition der Heilung in der Kartause Žiče erinnert und viele Zeichen der Aromen von Rogla trägt. Das prächtige Gebäude der berühmten Kartause Žiče war schon in der Blütezeit des stillen Heims der Mönche von üppigen Kräutergärten umgeben. Diese wurden durch die Weisheit und das Wissen der Mönche über die Kraft der Natur bereichert. Nach vielen Jahren wurde die Tradition der Kräutermedizin und des Heilens von der Familie Iršič wiederbelebt, die neben der Marke Kräuter aus der Kartause Žiče noch die Marke Bio-Bauernhof Meglič schuf. Beide sind Träger vieler Qualitätszeichen der „Aromen von Rogla“.

Kräuterkunde-
tradition,
erlebt auf die
Kartäuser Art

Wenn Sie zur Kartause Žiče gehen, vergessen Sie nicht, dass dort eine wunderbare Kräutererfahrung auf Sie wartet.

— Noch bevor Sie die Kartause Žiče betreten, können Sie schon den Kräutergarten sehen.

— Der Verteidigungsturm der Kartause verbirgt die Kräuterköstlichkeiten der Marke Kräuter aus der Kartause Žiče, einschließlich Getränke und Aufstriche, die nach vorheriger Anmeldung probiert werden können.

— Schüler und Studenten können in Workshops über den Einsatz von Kräutern in Medizin und Ernährung viel lernen.

73/74



❁ Bio-Bauernhof Meglič

Der Biobauernhof Meglič ist ein 10 Hektar großer, hoch gelegener Bauernhof, auf dem hochwertige lokale Produkte der Kochkunst mit dem Markennamen „Aromen von Rogla“ hergestellt werden. Der Biobauernhof Meglič befindet sich inmitten eines aufregenden und gleichzeitig beruhigenden Panoramablicks über die Hügel von Pohorje, so hoch am Hang der Steniška gora gelegen, dass er als einer der Bergbauernhöfe gilt. Er wurde von der Familie Iršič erbaut, die auch für den hervorragenden Markennamen Kräuter aus der Kartause Žiže verantwortlich ist. Sie haben zahlreiche prestigeträchtige Qualitätszeichen für „Aromen von Rogla“ sowohl als Bauernhof als auch für die Kräuter erhalten.

Unter ihren fleißigen Händen werden dann die besten lokalen Produkte erschaffen: Liköre, verschiedene Sorten von Saft und Sirup, Most, Weine und Schaumweine, Bio-Apfelessig, Kräuter und Tees, Mehl, Bio-Suppengemüse, Marmelade und Brotaufstriche.

Spüren Sie die Schönheit des ländlichen Lebens

Erleben Sie einzigartige Momente und lernen Sie auch den Bio-Bauernhof Meglič kennen. Begeben Sie sich auf eine kulinarische Reise und lernen Sie so das natürliche und kulturelle Erbe auf dem Bio-Bauernhof Meglič kennen.



Weinbaugebiet Škalce und Zlati Grič

Das Weinbaugebiet Škalce ist die Welt der erstklassigen Weine von Zlati grič, der kulinarischen Köstlichkeiten, der langen Schläge von Golfbällen und der endlosen Aussicht auf die Weinberge. Wenn Sie an Slovenske Konjice denken, stellen Sie sich neben dem malerischen Stadtzentrum mit Sicherheit die Hügel vor, die mit Weinreben bedeckt sind, die von Škalce bewirtet werden – nicht unbedingt in dieser Reihenfolge. Wenn der Wein und die hügelige Landschaft bei Ihnen den Funken noch nicht entfacht haben, wird Ihnen dabei gewiss der Name Zlati grič (Goldener Hügel) helfen.



75/76

Warum ist dieser Hügel golden?

Ein Spaziergang entlang der Weinstraße und durch das Weingebiet von Škalce ist zu jeder Jahreszeit atemberaubend.

Die Sonne bestrahlt Škalce mit einem goldenen Schimmer.

In der hügeligen Landschaft gibt es eine ganze Gemäldegalerie: elegante Weinberge, ein freundlicher Golfplatz und die Stadt, die sie berührt.

Die Blätter der Reben und die vollen Trauben leuchten im Herbst wie Gold.

Es verschmelzen Kulinarisches und edler Wein, wenn das Gasthaus Grič die modernen Ideen meisterhaft mit den Aromen von Rogla kombiniert.

Die letzten Sonnenstrahlen mit dem Glas, gefüllt mit goldenem Wein, zu fangen, ist eine Tradition in der Gegend von Slovenske Konjice.

Nachkommen der Alten Rebe von Lent

In Slovenske Konjice

In den Weinbergen von Konjice werden jedes Jahr mit Stolz und besonderer Ehrfurcht die Trauben der Alten Rebe gelesen. Der Nachkomme der Urgroßmutter der Weine in der Stadt der Blumen und Weine gedeiht am Eingang des Weinorts Škalce. Die samtige Schönheit gedeiht aber auch an einem ganz besonderen Platz in der Kartause Žiče, weswegen sie den Namen Kartuzijanka (Kartäuserin) erhalten hat. Die Sonnenstrahlen im Tal des Hl. Johannes des Täufers haben scheinbar einen guten Einfluss auf die Rebe, denn sie gedeiht dort bereits seit 2007, als sie dem damaligen Bürgermeister Miran Gominšek als Zeichen der Freundschaft zwischen Maribor und Slovenske Konjice geschenkt wurde. Der Bürgermeister ist seitdem auch ihr symbolischer Herr.

In Zreče

Der Nachkomme der ältesten Weinrebe der Welt – Blauer Kölner (*Vitis vinifera* var. *Sativa*) wächst am Busbahnhof in Zreče. Sie wurde am letzten Samstag im April 2010 vom Bürgermeister von Zreče, Mag. Boris Podvršnik, und vom stellvertretenden Bürgermeister von Maribor, Andrej Verlič, gepflanzt. Zum Martinsfest und zu anderen festlichen Gelegenheiten versammeln sich bei der Rebe viele Besucher von nah und fern. Die Rebe ist in guter Gesellschaft neben der neuen Stadtuhr und dem Apfelbaum, das Symbol der Freundschaft zwischen den Einwohnern von Zreče und ihrer Partnerstadt Sedbergh im Norden Großbritanniens.



❖ Käseherstellung Lamperček-Obrul

Die Käseherstellung Lamperček-Obrul ist ein vielfach preisgekrönter Bergbauernhof, auf dem hausgemachte Joghurts und Käse mit einem wunderbaren Geschmack hergestellt werden. Der Bergbauernhof Lamperček-Obrul befindet sich an dem schönen Ort in Pohorje – in Koritno oberhalb von Oplotnica, auf einer Höhe von 700 Meter.

Qualitätssiegel; Delikatessen slowenischer Bauernhöfe

Die Produktbewertung der Delikatessen der slowenischen Bauernhöfe in Ptuj verlieh ihnen ein Qualitätssiegel für den Fruchtjoghurt und mehrfach die goldene Auszeichnung. Sie erhielten auch die besondere Auszeichnung „Ausgewählte Qualität“. Milch und Milchprodukte, die auf dem Bauernhof hergestellt werden bewiesen, dass ihr hausgemachter Käse aus Rohmilch hergestellt wurde. Für ihre Joghurts und Käsesorten erhielten sie auch das Gütesiegel „Aromen von Rogla“.

Wie kommt man an ihre Produkte?

Alle ihre Produkte werden mit viel Sorgfalt, Mühe und Liebe hergestellt, deshalb gibt es mit Sicherheit viele, die diese Köstlichkeiten gern probieren würden. Sie finden sie auf dem Bauernmarkt in Oplotnica und im Kmetič-Laden auf dem Marktplatz in Slovenske Konjice.

77/78



❖ Bauernmarkt in Oplotnica

Der Bauernmarkt in Oplotnica bietet eine Vielzahl lokaler Pohorje-Gerichte und -Produkte an. Die geräumige Plattform vor dem Schloss Oplotnica lockt mit echten Pohorje-Köstlichkeiten die Einheimischen, die sie herstellen, und alle, die die ansprechenden Aromen schätzen. Besuchen Sie einen der traditionellen Bauernmärkte in Oplotnica, hören Sie sich den Pohorje-Dialekt an, beobachten Sie die Tradition und lassen Sie sich von der Vertrautheit verwöhnen, die die lokale Küche hervorruft.

❖ Kmetič-Laden

Der Kmetič-Laden ist ein ganz besonderer Laden, in dem es nur Erzeugnisse und Produkte von lokalen Bio-Bauernhöfen und -Erzeugern gibt. Ein schöner und gepflegter moderner Markt befindet sich in Slovenske Konjice zwischen der malerischen Altstadt und dem plätschernden Fluss Dravinja. Dort öffnet der Kmetič-Laden seine Türen, ein ansehnliches Beispiel für eine hervorragende ländliche Organisation und die Entdeckung der primären lokalen Küche.

Ein anderer Ansatz zu belebenden Lebensmitteln

Die Bauern, die in verschiedenen Teilen der Touristischen Destination Rogla-Pohorje leben, bringen ihre Köstlichkeiten zum Kmetič-Laden. Sie sind sich einig in der Tradition und Mentalität, dass die Ernährung auf gesunde Weise und mit gesundem Menschenverstand angegangen werden sollte. Sie sorgen für die Lebensqualität der lokalen Bevölkerung und natürlich der Besucher und bieten eine Vielzahl von Bio-Erzeugnissen und -Produkten an, von denen viele das prestigeträchtige Qualitätszeichen „Aromen von Rogla“ tragen.

Was bekommt man im Laden Kmetič?

Da die Qualität saisonabhängig ist, ändert sich das Angebot täglich. Wir empfehlen jedoch dringend Apfelsaft aus einheimischen Apfelsorten und Aronia-Saft, hausgemachte Marvita-Nudeln, Joghurt, Hüttenkäse und andere Käsesorten von den umliegenden Bauernhöfen, getrocknete Aufschnitte aus Hirschfleisch, selbstgebackenes Brot aus dem Brotfen, Kürbiskernöl oder hausgemachte Pastete im Glas, na ja ... und noch vieles mehr.

❖ Bauernmarkt in Zreče

Besuchen Sie an einem Samstag den Bauernmarkt in Zreče, um die lokalen Produkte von Pohorje zu probieren. Eine alte Tradition besagt, dass echte Einheimische aus Zreče samstags den Markt besuchen, auch wenn sie selbst viel frisches, gesundes Gemüse im Garten haben. Der Bauernmarkt am Samstag ist nämlich in erster Linie eine Möglichkeit, um Freunde zu treffen. Natürlich hilft es, ab und zu vom Geruch von Grieben und traditionellem Gebäck namens Pogača angezogen zu werden, dass Sie durch die Verkostung von getrockneter Salami, Bunka und anderen steirischen Fleischspezialitäten aufwerten können.

❖ Pohorje-Markt auf Rogla

Der Pohorje-Markt auf Rogla kombiniert die Crème-de-la-Crème Pohorje-Köstlichkeiten und Qualitätsprodukte, da die meisten Anbieter das Qualitätszeichen „Aromen von Rogla“ tragen. Der Pohorje-Markt auf Rogla bietet zwei Varianten: die winterliche und die sommerliche. In jedem Fall sollen in erster Linie die umliegenden Landwirte, Erzeuger von hochwertigen Lebensmitteln und lokalen Schöpfer vorgestellt werden, die die besten lokalen Erzeugnisse anbieten. Es überrascht nicht, dass die meisten von ihnen das prestigeträchtige Qualitätszeichen „Aromen von Rogla“ tragen.

79/80





03

Erlebnisse fühlen

Beobachten Sie nicht nur, sondern spüren Sie die touristische Destination Rogla–Pohorje auf Ihrer Haut. Möge es die Brise sein, die Ihr Haar bei Adrenalinschlägen durcheinander bringt, die Wärme des Thermalwassers, der Blick über die bewaldeten Hügel, der Duft von ätherischen Ölen in der heißen Sauna, die Aromen der authentischen Landschaft oder der Schnee, der unter Ihren Schneeschuhen und Skiern knistert.



Junge Forscher

Die Destination Rogla-Pohorje bietet viele Lehrpfade, die vor allem für Kinder geeignet sind. Hier geht es um richtige Lernpfade, auf denen Sie Ereignisse in der Natur begleiten, die Kultur des Lebens beobachten und die Harmonie der Natur und des Kulturerbes kennen lernen können, von der es in unserer Gegend nicht mangelt. Und die Kinder finden vielleicht während eines Erkunde-Spaziergangs heraus, dass ihnen ein gewisser Beruf besonders gut gefällt.

Stellen Sie sich vor, Sie sind in einer Märchenlandschaft, in der Sie nach jedem Hügel, jedem Vorhang aus Fichtenzweigen und nach jedem plätschernden Bach einen weiteren unberührten Ort entdecken, dessen Schönheit Sie immer wieder überwältigt. So ähnlich gestaltet sich Ihre Entdeckungsreise in der Touristischen Destination Rogla-Pohorje, die sich von den Ausläufern der Karawanken in Vitanje über das Pohorje-Gebirge bis zum grünen Dravinja-Tal mit seinen weitläufigen Weinbergen erstreckt und Ihnen täglich aufs Neue Gelegenheiten gibt, sich in sie zu verlieben.

- Lehrpfad Oplotnica-Schlucht (Oplotniški vintgar)
- Waldlehrpfad des kleinen Drachen in Slovenske Konjice
- Naturwissenschaftlicher Lehrpfad Petelinjek in Slovenske Konjice
- Wasserlehrpfad Prežigal in Slovenske Konjice
- Der Weg nach Stenica
- Herzens-Lehrpfad in Zreče
- Wasser-Lehrpfad in Zreče
- Zwergen-Lehrpfad
- Wanderweg zum Berg Brinjeva gora
- Rundspazierweg Partovec
- Literarisch-touristischer Weg „In Minattis Fußstapfen“

83/84

Natura 2000



Die Gesamtfläche umfasst **16,40 % geschützte Natur** in unserer Destination. Besondere Aufmerksamkeit widmen wir der Erhaltung der Art der **Fledermaus**. Wo die Stadt Slovenske Konjice mit Konjiška gora verbunden ist, lebt auf dem Friedhof in der Nähe der Hl.-Ana-Kirche eine besondere Art von Fledermäusen. Erkunden, spüren und genießen Sie die grüne Erfahrung von NATURA 2000 im Rahmen des Wasserlehrpfads Prežigal und des naturwissenschaftlichen Lehrpfads Petelinjek. Jetzt ist die Zeit ... **Dass die Natur uns inspiriert.**

Top 5

❁ Lehrpfad Oplotnica-Schlucht (Oplotniški vintgar)

Die Oplotnica-Schlucht ist eine enge Schlucht mit einem lebhaften Bach. In der Schlucht befindet sich einer der schönsten Lehrpfade weit und breit. Der lebhafte Oplotnica-Bach schnitt ein tiefes Flussbett in die Schlucht, die die Einheimischen seit eh und je vintgar genannt haben. Der Lehrpfad führt an Holzstufen, Brücken und Waldwegen vorbei, über und entlang des glitzernden Wassers, das sprudelnd durch das klare Flussbett donnert. Die Kraft des Baches trieb einst mehr als 30 Mühlen und Sägewerke rund um Oplotnica an und auf Ihrer Reise werden Sie so einige Überreste entdecken. Halten Sie an den wunderschön gepflegten Lichtungen mit Bänken an und nehmen Sie die Energie der Natur um sich herum auf. Augen auf, die Stromschnellen haben wirklich schöne Felsen geformt.



1. Möglichkeit

Ausgangspunkt: Schlosshof in Oplotnica

Länge: 3 km

Vorgesehene Gehzeit: 1 Stunde (Rundweg)

Schwierigkeitsgrad: leicht



2. Möglichkeit

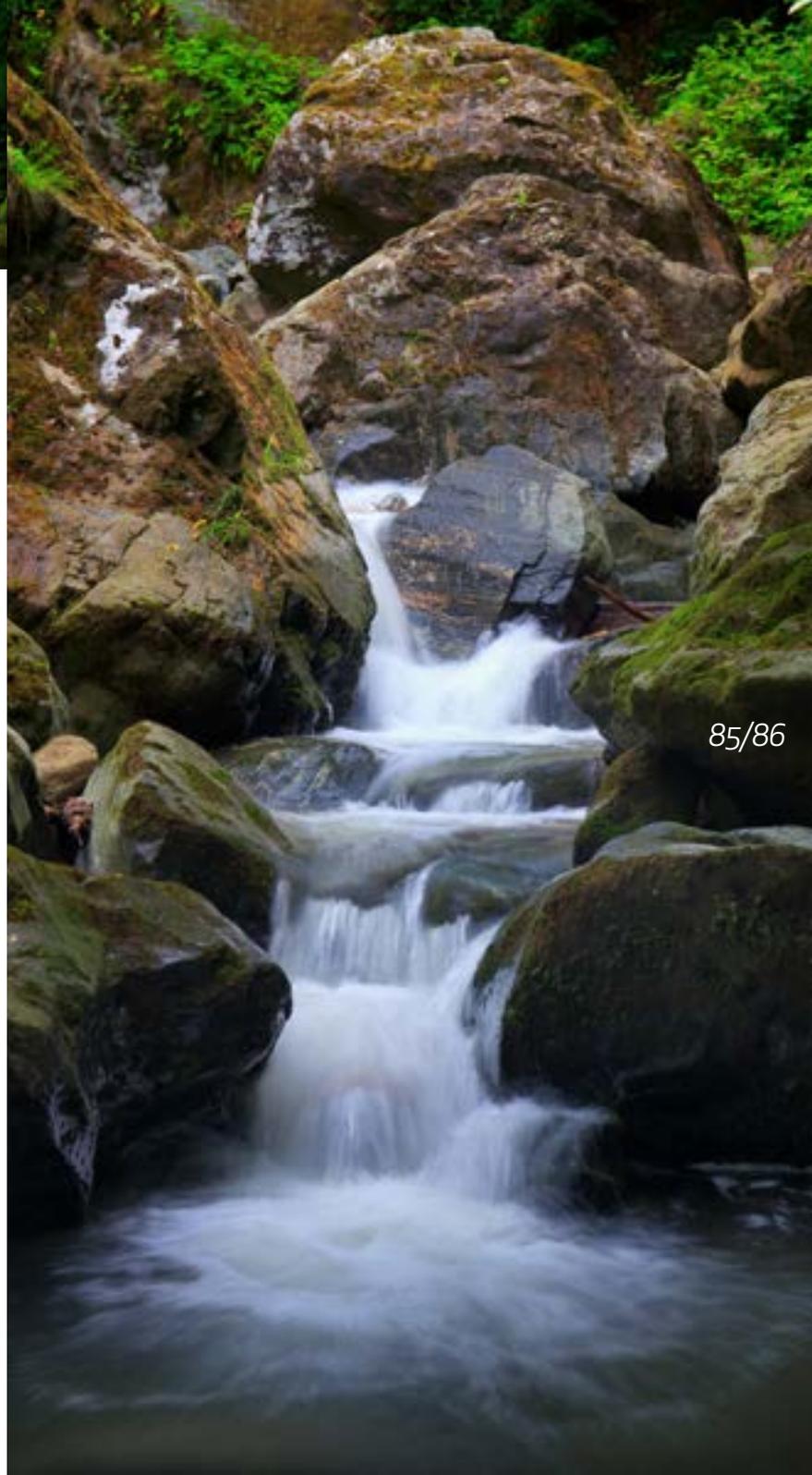
Ausgangspunkt: Javornik-Kurve

Länge: 2 km

Vorgesehene Gehzeit: 45 Minuten (Rundweg)

Schwierigkeitsgrad: leicht

Interessantes: eine imposante natürliche Steinschildkröte, Überreste von Mühlen und Sägewerken, eine wunderschöne Schlucht, Wasserfälle und Stromschnellen.



❁ Waldlehrpfad des kleinen Drachen in Slovenske Konjice

Der Drache aus der Konjice-Legende begleitet Sie auf einem malerischen, mysteriösen Waldweg, der die Geheimnisse der Natur und die Geschichte von Konjice enthüllt. Er lebte früher im Herzen von Konjiška gora – mehr über diese Legende wird Ihnen vor Ort erzählt. Der Weg schlängelt sich am Fuße des mächtigen Konjiška Gora über der Stadt Slovenske Konjice und genießt die Aussicht auf das Dravinja-Tal und den Pohorje-Wald. Dabei lernen Sie die vielfältige Flora und Fauna kennen. Bevor Sie die waldrreiche Konjiška gora betreten, werden Sie von reichen Obstgärten begrüßt. Einmal im Wald angekommen, werden Sie von dem Rauschen und seiner Schönheit überwältigt sein. Begegnen Sie dem einst mächtigen Alten Schloss auf Konjiška Gora und seiner Geschichte. Sie können sich in der Natur orientieren und den Bach Gospodična, den Steinbruch und andere Geheimnisse der Konjiška gora entdecken.



Ausgangspunkt: Grundschule Pod goro,
Slovenske Konjice

Länge: 3 km

Vorgesehene Gehzeit: 2 Stunden (Rundweg)

Schwierigkeitsgrad: leicht

Interessantes: die kleine Brücke über die Konjska smrt-Schlucht, der plätschernde Bach, das Alte Schloss auf der Konjiška Gora, Schloss Trebnik, Steinbruch.



❁ Naturwissenschaftlicher Lehrpfad Petelinjek in Slovenske Konjice

Mitte September 2007 wurde der naturwissenschaftliche Lehrpfad Petelinjek, der vor allem für Schüler der Grund- und Mittelschulen gedacht war, offiziell eröffnet. Mit Hilfe von 13 thematischen Tafeln können Sie aktiv das Leben in Teichen, in Sümpfen, auf nassen Wiesen, zwischen Erlenbäumen und im Wald kennen lernen. 2012 wurde dieser Lehrpfad im Rahmen des Wettbewerbs des Touristenverbands Sloweniens als schönster Lehrpfad der Region erklärt.

❁ Wasserlehrpfad Prežigal in Slovenske Konjice

Der Wasserlehrpfad Prežigal ist ein Klassenzimmer im Freien, ein Geländelabor für verschiedene Zielgruppen und ein Übungsgelände für Forscher. Mit seiner Hilfe können die Besucher verschiedene Wasserquellen kennen lernen, ihre Nutzung in der Vergangenheit und ihr heutiges Potenzial.

❁ Der Weg nach Stenica

87/88

Der Weg zum Stenica-Hügel ist bei den Einheimischen äußerst beliebt. Er bietet einen malerischen Blick auf Vitanje und die umliegenden Hügel. Dorthin kommen Sie, wenn Sie dem markierten Weg von Vitanje aus folgen, am Štajnhof-Weg entlang und vorbei am Vodovnik-Platz. Der Weg ist gepflegt und leicht zugänglich.



Ausgangspunkt: Center Noordung, Vitanje

Länge: 8,1 km

Höhenunterschied: 636 m

Vorgesehene Gehzeit: 1,2 Stunden ab Vitanje



❁ Herzens-Lehrpfad in Zreče

Der Herzens-Lehrpfad wurde 2012 kreiert, dort verbinden sich Elemente des natürlichen und kulturellen Erbes von Zreče. Der Rundweg ist 10,1 km lang. Sie können an jeder beliebigen Stelle einsteigen. Der Herzens-Lehrpfad verläuft an 13 Natur- und Kulturbesonderheiten entlang, deshalb hat er auch 13 Lernstationen, die dementsprechend beschildert sind. Die Lernstationen sind: Eingangsstation, Park, Bach, Bunker aus dem Zweiten Weltkrieg, See, Pavlak-Höhle, Ausflugsbauernhof Ančka, jagdtechnisches Objekt, Steinbruch/Golek, Aussichtspunkt, Technisches Museum, Forma viva, Kirche und Schule. Der Pfad beginnt bei der Terme Zreče, mit einem Schild, das die ganze Strecke in der Länge von 7,2 km zeigt, steigt man aber noch auf den Golek, ist er 10,1 km lang.

❁ Wasser-Lehrpfad in Zreče

Der Wasserlehrpfad Zreče vereint Elemente des natürlichen und kulturellen Erbes. Durch die Darstellung der damaligen Aktivitäten lässt er das Erbe wiederaufleben und verbindet es mit der Vergangenheit. Dieser Pfad verbindet den erneuerten Brunnen am Bahnhof, alte Mühlen am Fluss Dravinja und seinen abzweigenden Wasserläufen, den Fluss Dravinja und seine Zuflüsse sowie den See von Zreče und das Thermalbad. Der Wasserreichtum von Zreče bildete in der Vergangenheit die Grundlage für die wirtschaftliche Entwicklung des Ortes. Entlang des Weges sind acht Tafeln mit informativ-lehrreichen Inhalten angebracht, beginnend am Hauptbahnhof. Dort befindet sich auch eine Karte mit allen eingezeichneten Stationen des Wasserlehrpfads Zreče.



❁ Virtualisierter Zwergen-Lehrpfad auf Rogla

Die Begehung des Zwergen-Lehrpfads auf Rogla ist schon seit einigen Jahren eine der beliebtesten Aktivitäten für Kinder in dieser Gegend. Mit der mobilen App Pohorje Zwerg werden Sie auf diesem Lehrpfad von einem echten, sprechenden Zwerg begleitet, den Sie mitten in der Natur sehen können!

Der Zwerg gibt Ihnen viele lehrreiche Informationen über die Natur, den größten Schatz von Pohorje, verpackt in lustige Anekdoten und Herausforderungen und stellt Ihnen seine Freunde vor.

Die mobile Anwendung Pohorje Zwerg (Pohorski škrt) aus dem Play Store oder App Store ist KOSTENLOS.

Hinweis Der Zwerg hat auch sein Märchen. Sie können das Bilderbuch an den Hotelrezeptionen kaufen.



Ausgangspunkt: Hotel Planja, Rogla

Länge: 4 km

Vorgesehene Gehzeit: 1 Stunde (Rundweg)

Schwierigkeitsgrad: leicht

Interessantes: Lehrtafeln am Weg entlang über Klima, Flora und Fauna, Aussichtsturm, Jägerwarte, Zwergenhaus, Zwergentunnel, Sammeln von Zwergensteinen, die gegen einen Preis eingetauscht werden können, virtueller Zwerg aus der mobilen App.

89/90

Auf dem Zwergenlehrpfad können Sie:

- Informationstafeln finden,
- erkunden, wo sich die riesigen Holzstatuen von Pohorje-Tieren, Jägerwarten, die Zwergenhütte und der mysteriöse Zwergentunnel befinden,
- versuchen, die 6 Stempel mit Pohorje-Tieren gegen einen Preis einzutauschen, indem Sie mit den Stempeln Abdrücke auf ein Holzäfelchen machen (dieses befindet sich an der Rezeption des Hotels Planja, an der Rodelbahn in Zlodej, in der Bar Uniorček und beim Rogla Cycling-Hiking Center),
- 6 Locators mit der Pohorje-Zwerg App entdecken. Auf dem Bildschirm Ihres Mobiltelefons oder Tablets sehen Sie einen lebendigen, wackelnden und sprechenden virtuellen Zwerg mitten in der Natur von Pohorje.

❁ Wanderweg zum Berg Brinjeva gora

Der Wanderweg von Zreče nach Brinjeva gora ist ein mittelschwerer Rundweg. Der Weg führt vom Zentrum von Zreče bis zur Pilgerkirche der Hl. Muttergottes, die auf von 630 Meter Meereshöhe steht und die jüngste der drei Kirchen auf dem 3,5 km langen Kamm von Brinjeva gora, Golika und Brezje, aber die bekannteste unter ihnen ist. Brinjeva gora gehört zu den ersten Höhengiedlungen und bestand schon während der jüngeren Steinzeit, ist aber heute der beliebteste Pilgerweg der Destination Rogla-Pohorje. An der Kirche der Hl. Agnes vorbei (608 m) kehren wir nach Zreče zurück.



Ausgangspunkt: Zreče – Busbahnhof

Länge: 6 km

Höhenunterschied: 234 m

Vorgesehene Gehzeit: 2 Stunden (Rundweg)

❁ Rundspazierweg Partovec

Von Oplotnica in Richtung Gmajna bis zum Wegweiser des Spazierwegs über die Wiese, durch den Wald, über Brückenbalken bis hin zum Teich. Der Weg führt um den Teich herum und über einen schönen Waldweg und eine Wiese bis zur Kapelle und einer Viehtränke, an der damals Händler und andere ihre Tiere mit Wasser tränkten ... bis zum Teich und der Hütte. Auf dem Rückweg nach Oplotnica nehmen wir den markierten Weg am Bauernhof vorbei bis zur Straße. Wir gehen weiter die Straße entlang bis zum Bach Čadramščica, am Bach entlang bis zur markierten Straße Rimska cesta. Diese Straße führt uns bis zum Ausgangspunkt des Wegs zurück.



Länge: 7 km

Vorgesehene Gehzeit: von der Info-Tafel bis zum Teich 45 Minuten; vom Teich die Rimska cesta entlang bis zum Ausgangspunkt 75 Minuten.

❁ Literarisch-touristischer Weg „In Minattis Fußstapfen“

Spazieren Sie durch die Altstadt von Slovenske Konjice und lernen Sie den Ort kennen, der eng mit der Kindheit des großen slowenischen Dichters, Übersetzers, Publizisten und Akademikers Ivan Minatti verflochten ist. Hören Sie bei einer Tasse Kaffee den Versen dieses Meisters der Poesie zu. Im Pub Tattenbach auf dem Stari trg können Sie sogar Minattis Kaffee bestellen. Er wird Ihnen auf einzigartige Art und Weise serviert, und zwar bekommen Sie zum wohlriechenden Kaffee eine Papierrolle mit einem Gedicht von Minatti. So können Sie nacherleben, was er selbst in seiner Kindheit erlebte. Sehen Sie, wo er im Garten hinter dem Haus gespielt hat, das Büro und die alltägliche Arbeit seines Vaters, die Bronzestatue von Minatti ...



Sportliche Aktivitäten

Unsere Orte freuen sich über Besucher, die einen aktiven Lebensstil pflegen. Atemberaubende Natur ist ein Geschenk, das man unmöglich ersetzen kann, ^{91/92} und die Phantasie der Einheimischen spinnt daraus einmalige Geschichten. Tauchen Sie ins Thermalbad ein, spielen Sie Golf in einer der schönsten Gegenden, erkunden Sie die Wälder, Gewässer und Seen oder genießen Sie den Wintersport.

- Golf Zlati grič
- Adrenalin-Rodelbahn Zlodejevo
- Bike-Park Rogla
- Skigebiet Rogla
- Skilanglauf auf Rogla
- Schneeschuhwandern auf Rogla
- Wasservergnügen im Thermalbad der Terme Zreče
- Kletterwand auf Rogla
- Sportfischen
- Schwimmbad Slovenske Konjice und Zbelovo

❁ Golf Zlati grič

Man sagt, dass sich in Zlati Grič inmitten seiner riesigen malerischen Weinberge der schönste Golfplatz in ganz Slowenien verbirgt. Die 9 verschiedenen Spielplätze mit einer Gesamtlänge von 2500 Metern, die Sie von März bis November besuchen können, sind auf göttliche Weise mit der idyllischen Landschaft verschmolzen.

Profi, Anfänger, noch nie Golf gespielt?

Golfen auf dem Golfplatz Zlati Grič ist zwar eine Herausforderung, aber es bietet ein entspannendes Spiel voller Herausforderungen auch für weniger erfahrene Spieler. Wenn Sie noch nie Golf gespielt haben, ist dies eine großartige Gelegenheit, es zum ersten Mal auszuprobieren – lernen Sie Golf auf dem Golfplatz in Dobrava unter der Anleitung des Golfclubs Zlati Grič.



3 Tipps für einen perfekten Tag nach einer Partie Golf:

An der Rezeption des Golfplatzes erhalten Sie auch eine Auswahl aller Spitzenweine des Weinguts Zlati Grič. In unmittelbarer Nähe können Sie sich auch eine Besichtigung des modernen Weinguts Zlati Grič mit Weinprobe gönnen.

Für alle Hungrigen nach dem Golf ist das Gasthaus Grič geöffnet, welches von jeder Stelle aus auf dem Platz gesehen werden kann. Von dort aus sehen Sie den Golfplatz und Slovenske Konjice unterhalb der Hügel.

Erweitern Sie das Spiel zu einem Ausflug und besuchen Sie die wunderschöne Altstadt von Slovenske Konjice.

❁ Spannende Abenteuer-Rodelbahn Zlodejevo

Rogla bietet neben vielen Abenteuern in der Natur auch eine der unterhaltsamsten Attraktionen mit garantiertem Adrenalinschub: die spannende Abenteuer-Winter- und Sommerrodelbahn Zlodejevo. Bequeme Schlitten bringen Sie mit der Geschwindigkeit Ihrer Wahl in das Herz des märchenhaften Pohorje-Waldes, sodass Sie, wenn Ihre Herzfrequenz steigt, noch tiefer die nach Fichtennadeln duftende Luft einatmen können. Das Abenteuer endet etwa 200 Meter tiefer und von dort bringt Sie der Skilift mit dem Schlitten zurück auf den Gipfel.

5 schnelle Informationen zur Adrenalin-Rodelbahn Zlodejevo

Die kurvenreiche Rodelbahn ist **1360 Meter lang**.

Die bequemen Schlitten bieten Platz für **zwei Personen**.

Sie können Ihren Schlitten mit einer Geschwindigkeit **von bis zu 40 km/h** fahren.

Die Geschwindigkeit kann mit der **Handbremse** Ihren Wünschen angepasst werden.

Die Schlitten sind **vollkommen sicher**, deshalb sind sie auch für Kinder geeignet.



❁ Bike-Park Rogla und das Fahrrad-Wander-Zentrum

Der Wind der frischen Luft auf Rogla streicht über Ihr Gesicht, wenn Sie zwischen den Bäumen, entlang der gepflegten Waldwege des Rogla Bike-Parks fahren. Im Adrenalinpark für echte Downhill-Fahrradfahrer gibt es 6 abwechslungsreiche Waldrouten. Für Anfänger und Kinder gibt es einen Übungsplatz.

Personal- ausweis Bike-Park Rogla

Ein Adrenalinpark an und zwischen den Skipisten Mašinžaga, Planja, Jasa und Ostruščica,
—
7500 Meter gut ausgebaute Strecken,
—
6 verschiedene Waldwege,
—
verschiedene Schwierigkeitsgrade: von blau bis schwarz,
—
Hindernisse und Bikeremente: Tische, Kurven, Drop, Step-Ups usw.,
—
Super Flow-Route mit vielen Sprüngen, Drops und schnellen Kurven.

Und das beste daran?

Das Radeln zurück auf den Berg ist nicht notwendig. Setzen Sie sich und lehnen Sie Ihr (oder das geliehene) Fahrrad an den Planja-Sessellift und kehren Sie immer wieder nach oben zurück.



❁ Skigebiet Rogla

Rogla ist eines der beliebtesten Skigebiete in Slowenien und zieht jedes Jahr mehr als 200.000 Skifahrer an. Außerdem fasziniert es mit schneereichen Erlebnissen und Top-Events. Nur ein paar Schritte vom Auto entfernt können Sie loslegen ... Jeder wahre Skifahrer kennt das tolle Gefühl, wenn man über den frisch gefallenen Schnee der Pohorje-Haenge fährt und die endlose Aussicht zwischen den mit Eiskristallen geschmückten Zweigen der hohen Fichten genießt.

Personal- ausweis Skigebiet Rogla

Meereshöhe: 1517 m,
—
100 Hektar großes Skigebiet,
—
11 Lifte und 2 4er-Sessellifte,
—
Nachtskifahren auf zwei Strecken von Donnerstag bis Sonntag,
—
gepflegte und unterschiedlich anspruchsvolle Strecken, die mit Naturschnee und Kunstschnee bedeckt sind,
—
Schneegarantie von 100 Tagen,
—
Fun-Park Rogla: der beliebteste Snowpark in Slowenien für Boarder und Freestyle-Skifahrer,
—
25 Kilometer gepflegte Langlaufloipen.



❁ Skilanglauf auf Rogla

Skilanglauf auf Rogla bringt Sie kilometerweit in die unberührten Gebiete der märchenhaft glitzernden Natur von Pohorje. Stellen Sie sich die aufgehende Winter Sonne vor, die den Himmel in pastellfarbenen Blautönen färbt und sich in Rosa verwandelt, während Sie in der angenehmen Morgenkühle bereits Ihre Langlaufski anziehen. Und dann ... begeben Sie sich mutig und wirklich aktiv in die verschneite Natur. Nur einige Meter vom Skigebiet Rogla entfernt.

Nicht nur Skilanglauf, sondern auch eine Laufphilosophie

Auf Rogla erwartet Sie nicht nur eine einfache Langlaufloipe. Hier lebt die Laufphilosophie des **Skilanglaufzentrums Rogla** beim Hotel Natura, das folgendes umfasst:

– **die Start-Ziel-Arena**, besonders geeignet zum Lernen und zum Üben für Anfänger;

– **einen Langlaufkurs**;

– **24 unterschiedlich anspruchsvolle Strecken auf 25 Kilometer**;

– **Tekaški bar** im Hotel Natura, wo Sie Suppen, Bratpfannengerichte, hausgemachte Teigwaren und natürlich unverzichtbaren Tee genießen können;

– **Wartung, Lagerung und Verleih** von Langlaufausrüstung;

– **Hotel Natura und Wellness Natura**, bieten unvergessliche aktive Ferien mit Verwöhnungseffekt in der Panoramasauna, angenehmen Massagen und natürlicher Gesichts- und Körperpflege.



❁ Schneeschuhwandern auf Rogla

Das Schneeschuhwandern ist eine alte Art, durch die verschneite Landschaft zu wandern, und stellt heute eine der schönsten und häufigsten Möglichkeiten für einen aktiven Winterurlaub dar. Rogla ist ein unersetzlicher Ausgangspunkt für Spaziergänge durch die verträumte, weiche, schneebedeckte Landschaft bis hin zu den Perlen von Lovrenc um tausende Sterne zu betrachten.

Was braucht man zum Schneeschuhwandern?

Das Schneeschuhwandern ist eigentlich Schneewandern mit speziell angepassten Schuhen mit einer übergroßen Sohle, damit Ihr Fuß nicht tief in den Schnee einsinkt. Sie brauchen:

– **Sportschneeschuhe** aus Aluminium, Gummi oder anderen Hightech-Materialien,

– **Laufschuhe** oder leichte **Wanderschuhe** – bei viel Schnee: wasserdichte,

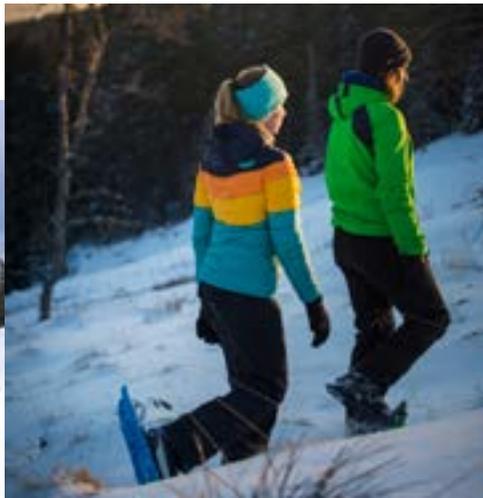
– **Woll- oder Wandersocken**,

– empfehlenswert: **Gamaschen** mit wasserabweisender Membran (z. B. Goretex).

Sie können sich alles auf Rogla ausleihen.

Wer kann mit Schneeschuhen wandern?

Eine der schönsten Eigenschaften des Schneeschuhwanderns ist, dass es sich zum Unterhalten von Kindern und als einfache Spaziergänge für die älteren Menschen oder etwas anspruchsvollere Wanderungen von Sportbegeisterten eignet.



Schneeschuhwandern mit einem Führer

Wenn Sie mit den Wäldern von Pohorje nicht vertraut sind, empfehlen wir Ihnen, einen Führer auf Rogla für Schneeschuhspaziergänge und -wanderungen zu buchen. Der Führer vermittelt Ihnen die Grundlagen des Auf- und Abstiegs mit Schneeschuhen, das Gehen im Bogen und das Überqueren eines Abhangs. Gleichzeitig führt er Sie sicher über die endlosen Waldwege, die bei den herrschenden Schneeverhältnissen nicht so deutlich zu sehen sind.

❁ Wasservergnügen im Thermalbad der Terme Zreče

Die Terme Zreče ist eine hervorragende Gelegenheit zum Entspannen und zur Beruhigung im heilenden Thermalwasser. Im Winter in den warmen, sprudelnden Becken, im Sommer im Wald-Waterpark. Die Terme Zreče ist am bekanntesten für ihre wohltuenden Schwimmbäder, in denen wir mit dem heilenden Akratothermalwasser verwöhnt werden, das reich an Hydrogencarbonat ist und die Rehabilitation fördert. Es entspringt unterhalb des mächtigen Pohorje, hat eine natürliche Temperatur von 34,5 °C und wird dann in den Schwimmbecken auf 27 bis 35 °C eingestellt. Die Thermalbäder der Terme Zreče befinden sich auf einer Lichtung in der Nähe des Fichtenwaldes. Sie bieten Entspannung mit Blick auf den Wald und versprechen vor allem im Sommer viel Schatten.

Zu jeder Jahreszeit

Das Thermalbad Terme Zreče erstreckt sich mit seinen Thermalbecken auf 1600 m². Sie bieten zu jeder Jahreszeit eine wunderbare Gelegenheit, um sich wohlfühlen. **In der Hallenbadanlage gibt es:** ein Freizeitbad, einen Wintergarten mit acht Wasserbetten und zwei Massagebecken, ein renoviertes Heilbad, ein Kinderplanschbecken, eine Chill-Galerie und das Restaurant B für alle hungrigen und durstigen Gäste. **Die Freibäder eröffnen neue Möglichkeiten:** den Winter-Sommer-Pool mit den ganzjährig geöffneten Massage-Wasserfällen, das Sommerschwimmbad mit zusätzlichen Wasserfällen, das nur während der Sommersaison geöffnet ist, das Kinderplanschbecken im Freien, das nur im Sommer geöffnet ist, das hohe Sonnendeck, die Poolhütte, berühmt für die besten Burger im Sommer, den Waldwaterpark mit schnellen Rutschen (nur in der Sommersaison).



Foto: Aleksander Marguč



❁ Kletterwand auf Rogla

In der hervorragend ausgestatteten Sporthalle auf Rogla, die Teil der Hotelanlage Planja und Rogla ist, findet man zwei Kletterwände:

Die untere Kletterwand mit einer Höhe von 2,9 m ist für Kinder geeignet und kann zum Aufwärmen vor den eigentlichen Herausforderungen benutzt werden.

Die höhere Kletterwand ist 9 Meter hoch.

Wussten Sie?

Das Klettern ist eine Sportart, bei der der ganze Körper aktiv ist. Es ist ein äußerst wirksames Mittel zur Verbesserung der Körperfiness und der mentalen Konzentration. Es hat eine außergewöhnliche Wirkung auf die Entspannung des Denkens und einen enormen Einfluss auf die motorischen Fähigkeiten, insbesondere bei Kindern.

Die Kletterwand auf Rogla mit Programmen für die ganze Familie.

Rogla bietet verschiedene Kletterprogramme, die die ganze Familie begeistern wird. Schauen Sie sich die Kletterprogramme auf Rogla an.

99/100

❁ Sportfischen

In unmittelbarer Nähe des Thermalbads Terme Zreče liegt der See Zreško jezero mit einem schönen Spazierweg und angenehmen Orten zum Sportfischen. Zahlreiche Angler sind begeistert von der Vielzahl verschiedener Fischarten, wie z. B. Zander, Hecht, Forelle, Döbel, Nase, Karpfen und Ukelei. Sportfischen ist auch am künstlichen See Mašinžaga auf Rogla und im Jernejček-Teich in der Nähe des Orts Zbelovo möglich. Der Jernejček-Teich ist ein schöner Ort zum Sportfischen mit einer beneidenswerten Menge an verschiedenen Fischen sowie ein Ort für entspannende Spaziergänge am See entlang.

❁ Schwimmbad Slovenske Konjice und Zbelovo

Im Schwimmbad Slovenske Konjice können Sie sich in der Sommerhitze erfrischen. Sie können draußen im olympischen Becken schwimmen, während die Kinder im „vierblättrigen“ Planschbecken Spaß haben. Breite Grasflächen mit mächtigen Bäumen machen es möglich, im Schatten ein wenig auszuruhen. Es gibt ein ausgezeichnetes Gastronomie-Angebot und in der Nähe befinden sich ein kleiner und ein großer Fußballplatz.



Familienerlebniswelt

Ein scharfer und aufmerksamer Verstand ist erforderlich, um von einer bestimmten Umgebung zu profitieren und damit Abenteuer zu schaffen, die die Menschen so intensiv animieren, dass sie einen Punkt erreichen, ab dem sie immer mehr und mehr erfahren möchten. Kindergesichter sind der ehrlichste Ausdruck für den Erfolg, da sie noch keine Unaufrichtigkeit kennen. Ein breites Lächeln und funkelnde kleine Augen sind der Ausdruck, der uns nicht zurückschrecken lässt und mit dem wir immer wieder belohnt werden. Lassen Sie die Natur den Lieblingsspielplatz Ihrer Kinder sein ...

- Baumwipfelpfad Pohorje Rogla
- Ranch »Nanina hiša« in Slovenske Konjice
- Mini ZOO-Land in Slovenske Konjice
- Der Jezernik-Wasserpark auf Rogla



Mini ZOO-Land in Slovenske Konjice

Mini ZOO Land ist die Welt der Abenteuer für die Kleinsten: Ein kleiner Zoo und Themenparks sind Erlebnisse, die die Kinder lange nicht vergessen werden. Mini ZOO Land ist nicht nur ein kleiner Zoo, sondern eine Abenteuerwelt, die bewusst auf einem Pfad von einem Themenpark zum anderen führt.

Neben Löwen, einem Känguru, Krokodilen, Kaninchen, Ponys, Papageien, Bärenjungen, einem Alpaka, Mischweinen, einer Pythonschlange, einem Pfau, einem Truthahn, einem Waschbären, einer Himalaya-Ziege, einem Zwerg-Zebu und anderen Haustieren oder exotischen Tieren werden Sie in diese Welten und Aktivitäten eintreten: ein Cowboydorf, Abstieg über das Affenseil, Ponyreiten, eine verlorene Insel mit einem Piratenschiff, Afrika-Safari, einen mysteriösen Dschungel und noch vieles mehr.

Ihr junger Entdecker kann Tierpfleger für einen Tag werden (natürlich unter der Leitung eines Animators) oder dort eine thematische Geburtstagsfeier feiern.



Generationsübergreifender Outdoor-Fitnesspark in Zreče

Der generationsübergreifende Outdoor-Fitnesspark dient der Verbesserung der Lebensqualität verschiedener Gruppen, wie von Kindern, Jugendlichen, Gehbehinderten, Älteren, sozial gefährdeten und anderen. Er steht in einer natürlichen Umgebung.

Für ein besseres, sicheres und wirksames Training empfehlen wir:

- dass Sie fürs Training im Outdoor-Fitnesspark sportlich gekleidet sind;
- dass Sie sich vor dem Training gut aufwärmen;
- dass Sie sich auf den Geräten nicht verausgaben; benutzen Sie sie nur, wenn Sie sich wohl fühlen und wenn Sie gesund sind;
- dass Sie, wenn es Gedränge an den Sportgeräten gibt, ein wenig warten;
- dass Sie zum Training mit einem Lächeln und gut gelaunt erscheinen.



Ranch »Nanina hiša« in Slovenske Konjice

Die Ranch »Nanina hiša« ist ein Paradies für Reiter und ihre Pferde, vor allem aber für Kinder. Beim Besuch der Ranch können Sie den Puls der bäuerlichen Umgebung spüren und in der ländlichen Natur entspannen, dazu kommt noch der beruhigende und magische Fluss Dravinja, an dem die Ranch liegt. Sie können auf der Ranch nicht nur Pferde oder Ponys reiten, es gibt dort verschiedene Animationen und Events, wie z. B. Reiten auf dem Gebiet der Ranch, Reiten in der Manege, Mini-Reitschule, Koch- und Tanzworkshops sowie thematische Abende. Auf der Ranch Dravinja können Sie außerdem eine schmackhafte Mahlzeit zu sich nehmen.

103/104



Slovenia green

Wissen Sie, dass wir das erste Land auf der Welt sind, das sich als Ganzes mit der Bezeichnung Green Destination rühmen darf und dass wir auf dem Gebiet der Ausrichtung der nachhaltigen Destinationen die besten in Europa sind? Dies beweist der prestigeträchtige Preis **Best of Europe 2020**. Unsere Destination begeistert durch grüne Erholung und rühmt sich berechtigt mit dem Umweltzeichen **Slovenia Green Destination**. Das Umweltzeichen **Slovenia Green Accommodation** tragen sogar drei Unterbringungsbetriebe in der Touristischen Destination Rogla-Pohorje. Sie sind international als grüne, nachhaltige, verantwortungsvolle und sichere Gastgeber anerkannt.

Top 5

❁ Baumwipfelfad Pohorje Rogla

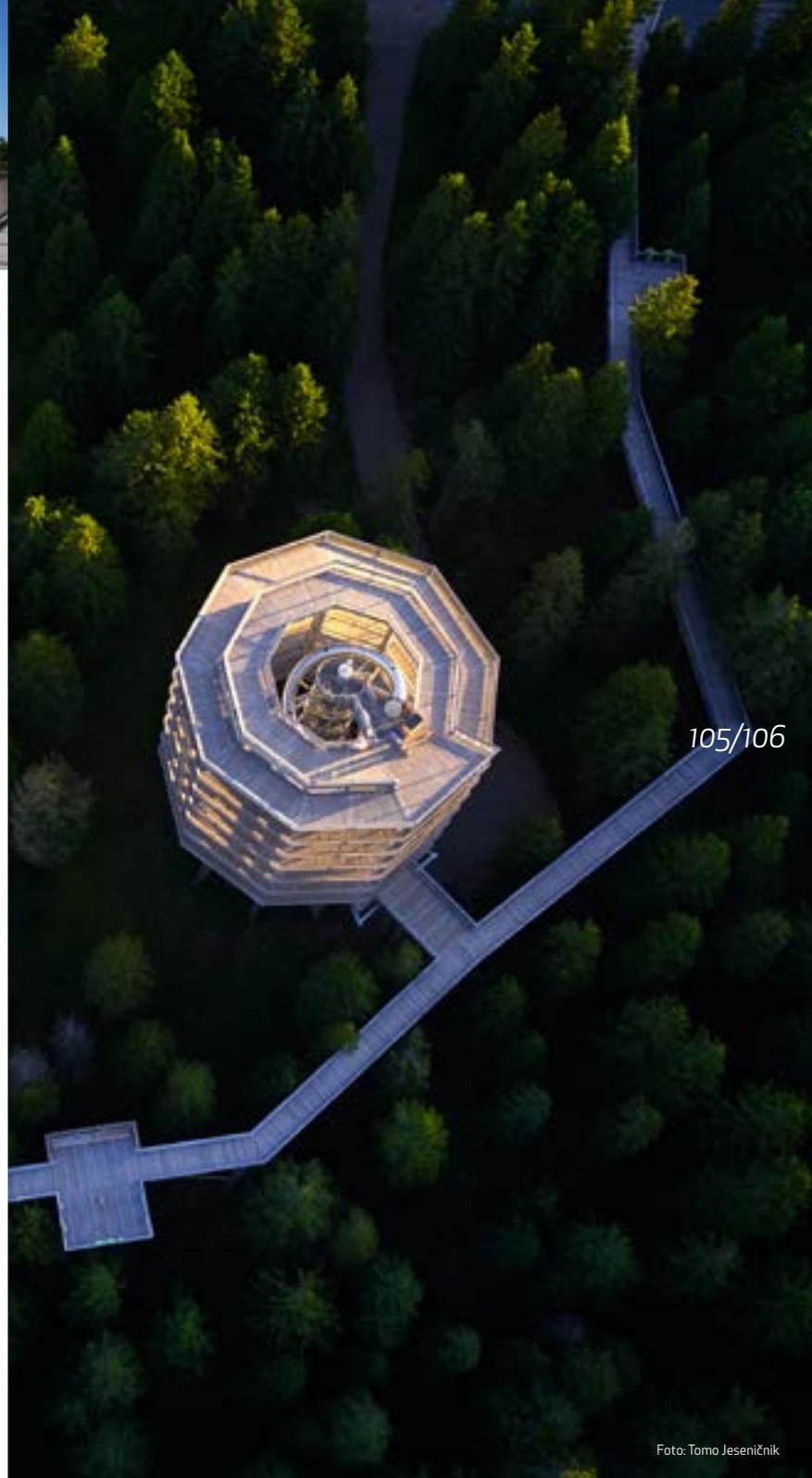
Der Baumwipfelfad Pohorje ist das erste derartige Erlebnis in Slowenien, das die Natur aus der Vogelperspektive zeigt. Das einzigartige Naturerlebnis wird von einer Neuheit voller Adrenalin ergänzt: die 60 Meter lange **gewundene Rutsche** von der höchsten Stelle des Turms. Der 1043 Meter lange Weg auf einer Höhe von bis zu 20 Metern windet sich durch den Wald, in dem es verschiedene Pflanzenarten und mächtige hochgewachsene Bäume gibt. Machen Sie sich mit den natürlichen Prozessen im Wald bekannt und wie man das kostbare Ökosystem schützen kann. Erfahren Sie, warum die Natur des Pohorje-Gebirges einzigartig ist. Vom 37 Meter hohen Turm wird jeder Besucher, der oben ankommt, mit einer atemberaubenden Aussicht belohnt. **Geben Sie sich der grünen Umarmung der Natur hin und schauen Sie in den Himmel oder in Richtung Alpen.**

Rollstuhl- und kinderwagenfreundlich

Auf dem Baumwipfelfad gibt es keine Hindernisse und der höchste Anstieg liegt zwischen 2 und 6 %, so dass der Weg auch wirklich für Kinderwagen und Rollstühle geeignet ist. Die Seitennetze und Zäune sind transparent, um sowohl Rollstuhlfahrern als auch Kleinkindern eine ausgezeichnete Sicht zu ermöglichen.

Was gibt Ihnen der Baumwipfelfad Pohorje?

- Einen 37 Meter hohen Aussichtsturm mit einer einzigartigen Vogelperspektive.
- Eine 62 Meter lange, gewundene Rutsche von der Spitze des Aussichtsturms.
- Einen 1043 Meter langen Spazierweg zwischen den Baumkronen.
- Einen Teil des Spazierwegs, der sich 20 Meter über dem Boden befindet.
- Adrenalinstationen wie den wirklich beängstigenden virtuellen Abgrund, der natürlich absolut sicher sind.
- Lehrreiche Stationen, die Sie zur Flora und Fauna des Pohorje führen.



105/106

❁ Jezernikweg und Wasserpark

Der Jezernik-Wasserpark auf Rogla ist ein Weg mit 5 Stationen mitten im Wald, der die Kleinsten zum Fühlen, Sehen, Hören und Berühren der Natur anregt. Der Weg führt durch den Wald und geht an einer Lichtung in den Wasserpark Jezernik über. Dort lernen die Kinder die Mühlen kennen, gießen das noch saubere Wasser von Pohorje über die Mühlen und suchen nach Jeras Goldmünzen. Die Siebe und Beutel mit dem „Gold“ können im Restaurant Mašinžaga gekauft werden. Sie können den Sand durchsieben und nach Jeras Goldmünzen suchen. Für die hungrigen Abenteuerlustigen gibt es im Restaurant Mašinžaga auch das Jezernik-Kindermenü. Ein perfekter Wochenendtrip oder, noch besser, ein Familienurlaub.

Lesen Sie die Geschichte von Jezernik, bevor Sie nach Hause gehen

Es war einmal ein dunkler See unterhalb Rogla, wo der Wassermann Jezernik hauste. In der Nähe lebten der Bauer Smodivnik und seine gierige Frau Jera, die ihren Mann immer wieder zum See schickte, um die schönsten Fichten zu fällen und zu verkaufen. Jezernik, der Beschützer der Natur, bot den beiden einen Beutel mit Goldmünzen für die Fichten an. Die gierige Jera forderte immer mehr, und Jezernik lehnte es ab, dies zu unterstützen, und so begann Smodivnik, erneut Bäume zu fällen. Jezernik sagte ihnen, sie sollten aufhören, sonst würden sie bestraft werden. Jera wollte das nicht glauben. Ein schreckliches Gewitter breitete sich aus. Der See überschwemmte die Ufer und spülte das Haus, Smodivnik, Jera und die Baumstämme weg. Jezernik zog sich in den Untergrund der Seen von Lovrenc zurück.

Die Moral der Geschichte: Leichtsinnige Behandlung der Natur kann bleibende Folgen hinterlassen.

”



❁ Energiepark Rogla

Der Energiepark Rogla befindet sich in unmittelbarer Nähe des Hotels Natura. Die Energiepunkte mit bioenergetischem Pulsieren in Blumenform wirken wohltuend und dienen der Regeneration.

Der Durchfluss von Lebensenergie umarmt den Besucher wie zarte Blütenblätter. Mit primären bioenergetischen Feldern wird elementare Qualität der alten Muster der Natur hergestellt.

Die gesamte Umgebung des Hotels Natura und des Energieparks Rogla ist geprägt von Internalisierung. Besonders ausgeprägt ist die Atmosphäre des Friedens. Der Park beinhaltet 7 Energiepunkte, die heilend auf Wirbelsäule, Nieren, Blase, Bauch, Herz, Hals und Kopf wirken.

Überprüfen Sie die Termine für geführte Meditationen im Hotel Natura.

❁ Sensorischer Pfad auf Rogla

Beim Hotel Natura können Sie barfuß über natürliche Materialien gehen: Tannenzapfen, Baumrinde, Kies ... Hören Sie dem Vogelgezwitscher und dem Rauschen des Waldes zu. Spüren Sie, ob der Waldboden feucht oder trocken ist ... Spüren Sie den Wind auf der Haut und in den Haaren ... Riechen Sie die Blumen und die aromatischen Pflanzen im Wald ... Ziehen Sie Ihre Schuhe aus und fühlen die Natur!

107/108

❁ Das kleine Pohorje-Dorf auf Rogla

Neben der Piste Uniorček findet man ein richtiges kleines Dorf mit einer Kirche in seiner Mitte, das die Geschichte des Lebens und der Arbeit der Menschen aus der Umgebung des Pohorje-Gebirges darstellt. Jedes der 9 Häuschen erweitert die Geschichte, denn dort wartet auf Sie ein sympathisches Spiel, das nicht nur sehr viel Spaß macht, sondern auch die jungen Gedächtniszellen zu aktiver Mitarbeit anhält.

In unmittelbarer Nähe des Pohorje-Dorfs finden Sie auch ein Hochseil, eine Zipline für Kinder, ein Maxi-Memoryspiel mit Milchkannen oder spielen Sie Ihre Lieblingsmelodie mit den Kuhglocken. Doch bevor Sie Rogla verlassen, vergessen Sie nicht, die schönsten Momente in einem Fotorahmen der schönsten Erinnerungen zu verewigen.



Traditionelle Veranstaltungen

Traditionelle Ereignisse repräsentieren den lokalen Puls unserer Destination. Wenn Sie die Energie und Kultur der Einheimischen spüren möchten, mischen Sie sich ruhig unter die Menschen. Seien Sie ein Teil der Ereignisse und Events, die von den echten Menschen von Pohorje ("Pohorci") vorbereitet werden.

- Jurjevanje und das Handwerks- und Gourmet-Festival zu Ehren des Hl. Georg (im April)
- Feiertag der Gemeinde Oplotnica und das 3. Festival der Volksmusik am Fuße des Pohorje-Gebirges (im Mai)
- Die Veranstaltung Ropotanje in Stare Zreče (im Juni)
- Feiertag des Pohorje-Eintopfs (im Juli)
- Die Veranstaltung Holcerija in Vitanje (im August)
- Martinsfest (Martinovanje) in Slovenske Konjice (im November)

❁ Jurjevanje und das Handwerks- und Gourmet-Festival zu Ehren des Hl. Georg (im April)

Eine traditionelle Veranstaltung in der Stadtmitte mit Musik, Gesang und Tänzen der Straßenkünstler lässt die Geschichte des Ritters Georg (Jurij) auf seinem weißen Pferd, der die Stadt vor dem schrecklichen Drachen vom Berg Konjiška gora gerettet hat, wieder aufleben. Die Veranstaltung wird durch das Gourmet-Festival und das Handwerksfestival aus dem Angebot der Touristischen Destination Rogla-Pohorje sowie den Aromen von Rogla (Okusi Rogle) bereichert.

109/110



❁ Feiertag der Gemeinde Oplotnica und das 3. Festival der Volksmusik am Fuße des Pohorje-Gebirges (im Mai)

Die mehrtägige Veranstaltung ist dem Gemeindefeiertag gewidmet, der an das Ereignis vom 22. Mai 1944 erinnert. Das Programm ist aus interessanten Veranstaltungen und Ereignissen zusammengestellt, unter anderem auch die Feierliche Sitzung der Akademie zu Ehren des Gemeindefeiertags, das Volksmusikfestival „Pod Pohorjem“ sowie die interessante kulinarische Veranstaltung „Feiertag der Schlossweine und Kulinarik“ (Praznik grajskih vin in kulinarike) im Rahmen des Projekts „Genieße die Aromen von Rogla“ (Užij Okuse Rogle). Die Veranstaltung endet traditionell immer am Sonntag mit einem musikalischen Unterhaltungsprogramm.

❁ Die Veranstaltung Ropotanje in Stare Zreče (im Juni)

Ropotanje in Stare Zreče, eine traditionelle dreitägige musikalische Veranstaltung unter einem großen Zelt in Stare Zreče (Rockkonzert, Volksmusik-Ensembles, Blaskapellen, Unterhaltung für die Kinder, Essen und Trinken, touristischer Zug).

❁ Feiertag des Pohorje-Eintopfs (im Juli)

Traditioneller Wettbewerb in der Zubereitung des einzigartigen Original-Eintopfs Pohorski lonec. Sorgfältig ausgewählte Zutaten sind nach Meinung der Mehrheit die gewinnende Kombination der „Aromen von Rogla“. Beim Eintopf Pohorski lonec werden die Besucher auf dem Markt die Köstlichkeiten von Pohorje und die Darstellung des Handwerks genießen.



❁ Die Veranstaltung Holcerija in Vitanje (im August)

Eine Veranstaltung mit verschiedenen Musikgruppen, Sängern und einem bunten Programm, mit zahlreichen Ausstellungen und Aktivitäten (alte Küche, landwirtschaftliche Mechanisierung, Ankunft der Fahnenträger, Blaskapelle Vitanje, Darstellung der alten Bauernbräuche, Forstkenntnisse, Volksmusik-Revue, Kinder-Workshops, Auszeichnungen für die schönste Umgebung und die schönsten Blumen). Für Essen und Trinken ist immer gesorgt.

❁ Martinsfest (Martinovanje) in Slovenske Konjice (im November)

Dieses traditionelle Novemberfest feiert den jungen Wein, der sich in den Degustationsgläsern der Besucher des renommierten Open-Air-Events in Konjice widerspiegelt, es wird ein reichhaltiges Kulturprogramm geboten, das von den ethnologischen Merkmalen Sloweniens, dem Segen des jungen Weins sowie von lokalen kulinarischen und Weinspezialitäten an den Ständen geprägt ist.

Gemeinde Oplotnica

Goriška cesta 4
2317 Oplotnica
T: +386 (0) 2 845 09 00
E: turizem@oplotnica.si

TIC Slovenske Konjice

Stari trg 27
3210 Slovenske Konjice
T: +386 (0) 3 759 31 10
M: +386 (0) 51 444 141
E: info@tickonjice.si

TIC Vitanje

Na vasi 18
3205 Vitanje
T: +386 (0) 59 934 517
E: tic.vitanje@center-noordung.si

LTO Rogla-Zreče, GIZ

TIC Zreče
Cesta na Roglo 11j
3214 Zreče
T: +386(0) 3 759 04 70
M: +386 (0) 41 720 330
E: info@rogla-zrece.si

Touristische Destination Rogla – Pohorje

W: www.rogla-pohorje.si
FB: Rogla-Pohorje
IG: roglapohorje
YT: Rogla-Pohorje

Impressum

Sammeln und Bearbeitung der Informationen für den Führer:

Dr. Aleksandra Golob, Ana Gorinšek, Mag. Tjaša Kangler, Aleksandra Kovačič, Domen Vogelsang und Tadeja Waldhuber

Fotos:

Miha Mataavž Photo & Video - Miha Mataavž in Dan Briški, Rogla-Pohorje

Kreacija Tim, Rogla Pohorje

Foto Nareks - Izidor Kotnik

Arhiv Občina Zreče

Arhiv LTO Rogla-Zreče, GIZ

Arhiv TIC Slovenske Konjice

Arhiv Unitur d.o.o

Arhiv Pot med krošnjami Pohorje

www.slovenia.info - Tomo Jeseničnik, Jošt Gantar,
Vid Ponikvar, Dean Dubokovič.

Gašper Pintarič, Pohorje turizem

Janez Kotar

LITTERA, Borut Brumec

Studio Fakin - Andraž Korošec

Aleksander Marguč

Verlag und Herausgeber: LTO Rogla-Zreče, GIZ

Für den Verleger: Domen Vogelsang, Direktor LTO Rogla-Zreče, GIZ

Design und Druck: Medijski guruji, d. o. o.

Ausgabe: August 2020

Auflage: 1000 Exemplare



Las
Od Pohorja do Bohorja

Verantwortlich für den Inhalt: LTO Rogla-Zreče, GIZ. Das Projekt „Einrichtung des Touristischen Informationszentrums Vitanje und Landschaftspflege“ (Akronym: „TIC Vitanje“) wird von der Republik Slowenien und der Europäischen Union aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung mitfinanziert. Wir entschuldigen uns für etwaige Druckfehler.



www.rogla-pohorje.si

**I FEEL
SLOVENIA**